Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 15 (1923)

Heft: 10

Anhang: Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1922

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 10 der „Gewerkschaftlichen Rundschau“, Jahrgang 1923

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1922

BERN
Unionsdruckerei (Genossenschaft)
1923

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1922

Die Perspektiven für die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage im Jahre 1922 waren zu Beginn des Jahres denkbar schlecht. Die Krise, die sich im Jahre 1921 fortgesetzt verschärfte, hatte ihren Höhepunkt noch nicht erreicht.

Ihr Verlauf wird wohl am besten illustriert durch die Arbeitslosenziffern, die das eidgenössische Arbeitsamt monatlich veröffentlicht. Diese zeigen folgende Bewegung:

	Arbeitslose total	Arbeitslose teilweise
1920 Dezember	17,623	47,636
1921 Februar	41,549	84,633
1921 April	47,949	95,374
1921 Juni	54,650	80,037
1921 August	63,182	74,309
1921 Oktober	74,238	59,835
1921 Dezember	88,967	53,970
1922 Februar	99,541	46,701
1922 April	81,868	39,249
1922 Juni	59,456	30,629
1922 August	51,789	25,538
1922 Oktober	48,218	21,585
1922 Dezember	53,463	20,429

Diese Zahlen bleiben sogar hinter der Wirklichkeit zurück, da nur die bei den Zentralstellen gemeldeten Arbeitslosen gezählt sind, die andern aber nicht.

Von Interesse ist auch eine Untersuchung darüber, in welchem Verhältnis die einzelnen Industriezweige von der Arbeitslosigkeit betroffen wurden. Das ist nicht leicht, weil die öffentliche Statistik die Ausscheidung nicht hinreichend durchführt und weil das neueste Material noch nicht verarbeitet ist.

Wir stellen daher ab auf eine Untersuchung, die wir 1918 durchführten und die für die hauptsächlich in Betracht kommenden Industrien Annäherungswerte ergibt. Wir haben bei dieser Aufstellung nur die Lohnarbeiter berücksichtigt mit Ausschluss der Betriebsleiter, Werkführer, technischen und kaufmännischen Angestellten und der Lehrlinge. Für den vorliegenden Zweck scheint uns dies aber gerade das Rechte zu sein.

Die Gesamtzahl der ganz und teilweise Arbeitslosen betrug im Jahre 1922 1,194,474 oder, auf den Monat berechnet, im Durchschnitt fast 100,000. Weitaus an der Spitze mit der Zahl der Betroffenen stehen die Metall- und Uhrenarbeiter mit 35,9 %. In weitem Abstand folgen die Textilarbeiter mit 18,3 %; es folgt das Baugewerbe mit 14 %, die Lebens- und Genussmittelindustrie mit 5,7 %, das Handels-, Transport- und Wirtschaftsgewerbe mit 4,1 % usw. bis herab auf 0,5 % bei den Verkehrsanstalten und dem Haushalt. Mit 13,5 % figurieren dann noch die «ungelernten» Arbeiter, die keiner besondern Industriegruppe zugezählt werden konnten.

Der Grad der Arbeitslosigkeit in den einzelnen Industriegruppen wird aber erst sichtbar, wenn wir das Verhältnis der Gesamtzahl der Beschäftigten zur Zahl der in der Industrie das Jahr hindurch Arbeitslosen feststellen. Am Monatsmittel gemessen, finden wir auch hier die Metall- und Uhrenarbeiter mit 33,3 % Arbeitslosen an erster Stelle; ihnen folgen die Lebens- und Genussmittelarbeiter mit 15 %, die Textilarbeiter mit 13,2 %, das Baugewerbe mit 9,7 %, das graphische Gewerbe mit 7 %, das Handels-, Transport- und Wirtschaftsgewerbe mit 6,8 %, das Bekleidungsgewerbe mit 4,1 % und die Verkehrsanstalten mit 1,6 %. Auf die übrigen Gruppen haben wir die Untersuchung nicht ausdehnen können; sie kommen aber für uns auch kaum in Betracht.

Tabelle 1.

Jahr	Zentralverbände	Mitgliederzahl am 31. Dez. insgesamt	Mitgliederzahl am 31. Dez. weibliche	Einnahmen	Ausgaben	Vermögensbestand
				Fr.	Fr.	Fr.
1908	20	69,250	5,772	1,494,412	1,363,378	1,357,998
1909	20	66,174	4,075	1,459,816	1,163,514	1,702,221
1910	21	75,344	5,043	1,860,987	1,663,436	1,878,421
1911	21	78,119	7,376	1,879,311	1,409,763	2,328,812
1912	21	86,313	8,487	2,049,071	1,614,899	3,247,789
1913	21	89,398	8,692	2,238,407	1,825,281	2,986,344
1914	21	74,675	7,451	1,932,075	2,383,380	2,573,327
1915	20	65,177	5,519	1,616,576	1,522,236	2,909,047
1916	19	88,648	10,876	2,164,079	1,716,971	3,588,961
1917	24	148,697	19,940	3,235,144	2,749,684	4,696,312
1918	24	177,143	26,647	5,242,808	5,347,394	4,516,884
1919	20	223,588	43,906	8,014,877	6,422,118	6,741,974
1920	19	223,572	41,534	11,276,113	9,568,500	9,069,946
1921	20	179,391	29,121	10.584,661	10,240,290	9,179,231
1922	20	154,692	21,265	8,900,128	8,968,389	7,694,683

Tab. 1a.

Auszug aus den Arbeitslosentabellen von 1922.

Industriegruppe	In der Industrie sind beschäftigt Arbeiter (approximativ)	Totalzahl der 1922 ganz und teilweise Arbeitslosen		Durchschnitt der Arbeitslosen pro Monat	Arbeitslose im Verhältnis zur Zahl der Beschäftigten in %
		total	in %		
Bergbau, Torfgräberei, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	—	35,243	2,9	2,937	—
Lebens- und Genussmittelindustrie	38,000	68,356	5,7	5,696	15
Bekleidungs- und Lederindustrie	40,000	17,506	1,5	1,460	4,1
Baugewerbe, Holzindustrie	141,000	166,397	14	13,861	9,7
Textilindustrie, Chemische Industrie, Heimarbeit	137,000	217,641	18,3	18,140	13,2
Graphisches Gewerbe, Papierindustrie	20,000	16,654	1,4	1,400	7
Metall- und Uhrenindustrie	107,000	428,890	35,9	35,655	33,3
Handels-, Transport- und Wirtschaftsgewerbe	61,000	49,125	4,1	4,194	6,8
Verkehrsanstalten	36,000	6,956	0,5	580	1,6
Gelehrte und freie Berufe	—	19,982	1,7	1,665	—
Haushalt	—	6,743	0,5	562	—
Ungelerntes Personal	—	160,991	13,5	13,416	—
			100,0		

Wenn wir genötigt waren, im letzten Berichtsjahr einen grössern Mitgliederverlust festzustellen, so wird man sich nach dem Ergebnis der Arbeitslosenstatistik nicht wundern, dass die rückläufige Bewegung im Berichtsjahr noch nicht zum Stillstand gekommen ist.

Die Mitgliederzahl betrug am 31. Dezember 1921 179,391, am 31. Dezember 1922 noch 154,692. Die Abnahme beträgt 24,699, gleich 13,7 %. Am Rückgang partizipieren die männlichen Mitglieder mit 11,6 %, die weiblichen mit 27 %. So unerfreulich der erlittene Mitgliederverlust ist, so wirkt doch die Tatsache beruhigend, dass der Rückgang sich gegen das Vorjahr trotz der Verstärkung der Krise verlangsamt hat. Er betrug 1921 20 %, 1922 13,7 %.

Im Jahre 1922 konnte kein einziger Verband seine Mitgliederzahl auf der Höhe des Vorjahres halten, während 1921 noch einige Verbände, wie die Eisenbahner, Gemeinde- und Staatsarbeiter, Telephon- und Telegraphenarbeiter und die Typographen, eine geringe Zunahme zu verzeichnen hatten. In dieser Erscheinung kommt der Personalabbau in den öffentlichen Betrieben zur Geltung.

Tab. 2

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1922.

Verbände	Bestand zu Beginn des Jahres 1922	Zuwachs durch Aufnahmen und Uebertritte	Abgang Abreisen Austritte Ausschluss Tod	Bestand am Schlusse des Jahres 1922	Männer	Frauen	Sektionen	An Orten	Angestellte: Zentralbureau	Angestellte: Lokalsekretariat	Angestellte: Durchschnitt auf Mitglieder
1. Bau- und Holzarbeiter	17,842	4,936	7,546	15,232	15,112	120	200	138	8	9	896
2. Bekleidungsarbeiter	2,070	—	—	2,070	1,381	689	24	24	1	1	1035
3. Buchbinder	1,407	166	307	1,266	768	498	21	21	1	—	1407
4. Chor- und Ballettverband	—	150	—	150	70	80	4	4	--	—	—
5. Eisenbahner	39,086	274	1,472	37,888	36,381	1,507	362	130	14	—	2706
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	10,505	1,235	1,324	10,416	10,090	326	65	55	4	4	1302
7. Hand.-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	15,290	494	1,984	13,800	8,784	5,016	79	79	8	10	767
8. Hutarbeiter	290	—	138	152	124	28	5	5	—	—	—
9. Lederarbeiter	3,724	38	1,085	2,677	1,925	752	40	40	2	1	892
10. Lithographen	952	180	225	907	907	—	13	13	1	—	907
11. Metall- und Uhrenarbeiter	55,017	4,806	17,078	42,745	39,745	3,000	120	119	17	48	658
12. Papierarbeiter	2,199	276	629	1,846	1,187	659	23	23	2	—	923
13. Stickereipersonal	2,003	62	373	1,692	1,091	601	14	10	2	—	846
14. Telegraphenangestellte	451	1	74	378	378	—	39	39	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	1,739	—	215	1,524	1,524	—	39	37	1	—	1524
16. Textil-Fabrikarbeiter	16,208	1,683	5,701	12,190	5,358	6,832	85	85	7	13	610
17. Textil-Heimarbeiter	4,020	206	528	3,698	2,558	1,140	58	39	1	—	3698
18. Typographen	5,432	765	942	5,255	5,255	—	32	32	1	3	1314
19. Zahntechniker	306	51	51	306	289	17	8	8	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich	850	—	350	500	500	—	1	1	—	1	500
	179,391	15,323	40,022	154,692	133,427	21,265	1232	375	70	90	967

Tab. 5.

Einnahmen der Verbände

Verbände	Eintrittsgelder	Beiträge: Allgemeine Kasse	Beiträge: Krankenkasse	Beiträge: Arbeitslosen-Kasse	Beiträge: Extrabeiträge
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	1638	525,446	155,388	59,073	18,563
2. Bekleidungsarbeiter[1]	—	—	—	—	—
3. Buchbinder	63	[2] 40,843	[3] 40,095	27,521	3,661
4. Chor- und Ballettverband[1]	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	944	[4] 946,592	[5] 260,291	—	—
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	388	[6] 218,157	[5] 68,247	—	58,632
7. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	778	320,986	83,026	[7] 76,424	35,026
8. Hutarbeiter	15	2,514	2,460	2,941	—
9. Lederarbeiter	142	56,811	—	2,632	690
10. Lithographen	115	[2] 40,524	[8] 86,429	26,631	—
11. Metall- und Uhrenarbeiter	1520	1,480,653	[9] 582,518	[10] 255,585	166
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	147	40,005	[9] 47,404	12,035	856
13. Stickereipersonal	—	35,253	—	15,186	6,529
14. Telegraphenangestellte	—	8,134	[5] 1,278	—	2,115
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	37,876	[5] 9,502	—	[13] 8,452
16. Textil-Fabrikarbeiter	280	319,318	—	62,047	196
17. Textil-Heimarbeiter	60	35,392	—	26,467	—
18. Typographen	—	162,691	[3] 536,436	[16] 279,000	235,172
19. Zahntechniker[1]	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich[1]	—	—	—	—	—
	6090	4,271,195	1,873,074	845,542	370,058

[1] Waren keine Angaben erhältlich. [2] Inklusive Reservekasse. [3] Inklusive Invaliden- und Sterbekasse. [4] Einnahmen der Unterverbände des S. E. V.; davon 607,931 Fr. in die Zentralkasse und 188,551 Fr. in den Kampffonds des S. E. V. [5] Sterbekasse. [6] Inklusive 70,492 Fr. Kampffondsbeiträge. [7] Davon 38,212 Fr. für Notstandsfonds. [8] Inklusive Invaliden- und Sterbekasse und Hilfsfonds. [9] Inklusive Unfallkasse. [10] Inklusive 34,831 Fr. aus Extrabeiträgen und 20,085 Fr. durch freiwillige Sammlung der Funktionäre

Tab. 6.

Einnahmen der schweiz. Gewerkschaftsverbände aus statutarischen Beiträgen.

Verbände	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	355,185	249,803	142,126	178,668	272,637	509,294	802,454	1,009,862	864,598	739,907
2. Bekleidungsarbeiter	40,932	24,432	17,642	19,092	24,948	37,675	77,678	87,512	77,143	—
3. Buchbinder	41,197	37,484	30,429	39,911	46,299	59,130	80,676	100,258	102,289	108,459
4. Chor- u. Ballettverband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	124,576	138,365	133,328	99,990	300,196	382,022	712,053	704,755	872,094	1,206,883
6. Gemeinde- u. Staatsarb.	9,415	9,939	10,884	13,862	21,224	78,923	133,464	171,541	184,837	286,404
7. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	123,796	99,069	89,010	114,450	169,675	279,881	442,746	564,917	557,330	480,436
8. Hutarbeiter	5,384	4,484	3,556	2,174	3,804	4,489	9,304	—	10,246	7,915
9. Lederarbeiter	29,182	20,914	14,096	17,705	41,359	67,552	113,035	151,827	77,973	59,443
10. Lithographen	77,812	61,082	51,364	62,744	70,136	76,276	94,978	145,236	164,038	153,584
11. Metall- u. Uhrenarbeiter	706,934	497,673	399,226	751,481	1,250,696	2,220,613	2,987,761	3,570,342	2,793,522	2,263,840
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	22,225	16,787	14,493	25,371	42,061	70,640	108,884	118,725	121,557	99,444
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	45,609	50,439
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	9,274	9,412
15. Telephon- u. Telegr.-Arb.	—	—	—	—	—	—	—	39,538	45,280	47,378
16. Textil-Fabrikarbeiter	73,941	56,206	36,809	65,976	96,167	212,452	430,679	633,814	472,416	381,365
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	21,485	23,077	29,123	44,449	49,675	61,859
18. Typographen	354,691	329,035	278,689	342,636	379,919	433,356	494,262	823,890	851,110	854,127
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	4,300	6,192	8,139	7,697	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	16,134	—	—
	1,965,270	1,545,273	1,221,652	1,734,060	2,740,606	4,459,680	6,523,289	8,190,939	7,306,688	6,810,895

im Jahre 1922.

	Sammlungen		Subventionen		Zinsen	Sonstige Einnahmen	Total Einnahmen	Vermögen
	für eigene Zwecke	für fremde Zwecke	für Arbeitslosenkasse	für Krankenkasse				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1.	20,574	2,000	34,419	16,500	11,872	63,371	908,844	546,373
2.	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	—	—	9,090	5,700	4,483	1,321	132,777	148,452
4.	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	206	—	—	—	75,931	80,830	1,364,794	1,773,302
6.	—	5,539	—	—	797	35,767	387,527	496,074
7.	—	382	6,736	10,001	6,328	7,146	546,833	224,283
8.	—	—	2,679	—	982	—	11,591	28,257
9.	—	—	2,085	—	—	7,746	70,106	7,877
10.	—	—	18,002	3,600	21,127	13,960	210,388	511,912
11.	1,389	—	[11] 211,260	60,601	57,167	42,486	2,693,345	1,044,927
12.	—	—	6,374	3,300	1,672	4,229	116,022	80,796
13.	—	135	[12] 70,072	—	920	42,811	170,906	64,564
14.	—	—	—	—	205	1,067	12,799	6,269
15.	—	479	—	—	1,330	4,157	61,796	59,594
16.	128	5,021	[14] 86,852	—	23,536	33,641	531,019	512,760
17.	563	—	[15] 129,126	—	2,274	—	193,882	115,055
18.	—	—	135,697	22,000	96,426	20,077	1,487,499	2,074,188
19.	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	—	—	—	—	—	—	—	—
	22,860	13,556	712,392	121,702	305,050	358,609	8,900,128	7,694,683

des M. U. V. [11] Inklusive 90,000 Fr. aus der Sammlung des Föderativverbandes. [12] Inklusive 34,421 Fr. aus dem Notstandsfonds der Stickereiindustrie. [13] 2564 Fr. für Widerstandskasse, 468 Fr. für Kampffonds und 5420 Fr. für Arbeitslosenfonds. [14] Inkl 51,896 Fr. aus dem Notstandsfonds der Stickereiindustrie. [15] Inklusive 69,691 Fr. vom Notstand fonds der Stickereiindustrie und 9000 Fr. aus der Sammlung des Föderativverbandes. [16] Davon 124,000 Fr. aus Extrabeiträgen.

Am Mitgliederverlust partizipieren die Verbände wie folgt: Bankpersonal 41 %, Lederarbeiter 28 %, Textilarbeiter 25 %, Metall- und Uhrenarbeiter 24 %, Bauarbeiter 17 %, Telegraphenangestellte 16%, Stickereipersonal 15%, Hutarbeiter 13,1 %, Telephonarbeiter 12,3 %, graphische Hilfsarbeiter 11,5 %, Buchbinder 10 %, V. H. T. L. 10 %, Heimarbeiter 10 %, Lithographen 4,9 %, Eisenbahner 3 %, Typographen 3 %, Gemeinde- und Staatsarbeiter 0,8 %. Die Bekleidungsarbeiter machten keine Angaben, die Zahntechniker verblieben auf dem letztjährigen Bestand, und der Chor- und Ballettverband trat dem Gewerkschaftsbund im Berichtsjahr neu bei.

Der Grad des Rückganges ist, das zeigt die hier angegebene Reihenfolge deutlich, nicht nur von der stärkeren oder schwächeren Heimsuchung durch die Wirtschaftskrise, sondern auch von andern Faktoren abhängig. Vor allem zeigt sich wiederum, dass die bestausgebauten Verbände der Krise gegenüber viel widerstandsfähiger sind als die andern. Das sei gegenüber den Rodomontaden gewisser kommunistischer Zeitungen erneut festgestellt, auch in bezug auf den Metall- und Uhrenarbeiterverband, der sich im Verhältnis zur Krise, die gerade ihm weitaus am meisten zusetzte, gut gehalten hat.

Die Zahl der Sektionen hat eine weitere Abnahme erfahren, und zwar in der Hauptsache infolge von Fusionen, die durch die Verschmelzung der Bau- und Holzarbeiter eingetreten sind; sie beträgt noch 1232 gegen 1315 im Vorjahre. Die Sektionen verteilen sich auf 375 Orte. Man kann also sagen: Je in der zehnten Gemeinde der Schweiz befindet sich eine Gewerkschaftssektion.

Mit dem Mitgliederrückgang Hand in Hand ging auch der Abbau der besoldeten Angestellten. Im Vorjahr zählten wir noch 74 Verbands- und 108 Sektionsangestellte, im Berichtsjahr noch 70 Verbands- und 90 Sektionsangestellte. Im Durchschnitt entfällt auf 967 Mitglieder ein Angestellter gegenüber 985 im Vorjahre.

Die Mitgliederbestände der einzelnen Orte ergeben im allgemeinen eine Abnahme, die dem Gesamtrückgang entspricht. Dieser Rückgang beträgt, wie wir bereits festgestellt haben, im Durchschnitt 13,7 %. Inwieweit die Orte mit mehr als 1000 Mitgliedern am Rückgang beteiligt sind, zeigt Tabelle 3. Prozentual ergibt sich folgendes Bild: 1. Thun 35 %; 2. Solothurn 30,4 %; 3. Chur 30,4 %; 4. Baden 30 %; 5. Schaffhausen 29,7 %; 6. Oerlikon 25,6 %; 7. Rorschach 23,5 %; 8. Genf 21 %; 9. Zürich 20,5 %; 10. Arbon 20,5 %; 11. Aarau 19,1 %; 12. Winterthur 18,9 %; 13. Basel 14 %; 14. St. Immer 13,4 %; 15. Bern 11 %; 16. Luzern 10,5 %; 17. St. Gallen 9 %; 18. Vevey 9 %; 19. Burgdorf 8 %; 20. Gerlafingen 7 %; 21. Lu-

gano 6,3 %; 22. Neuenburg 5,2 %; 23. Olten 4,8 %; 24. Bellinzona 3,6 %; 25. Brugg 3,4 %; 26. Biel 3,2 %; 27. Grenchen 3 %; 28. Le Locle 0,2 %. Dazu kommen La Chaux-de-Fonds mit 23, Herisau mit 6 und Lausanne mit 1,4 % Zunahme.

Tabelle 3.

Orte	Mitglieder 1922	1921	1920	1919
Zürich	17,252	21,725	25,345	24,378
Basel	13,979	16,250	19,726	18,752
Bern	13,893	15,340	16,630	16,054
Winterthur	5,742	7,084	8,678	9,281
La Chaux-de-Fonds	5,196	4,228	9,603	8,880
Biel	4,653	4,805	8,260	8,245
St. Gallen	4,602	5,067	3,785	3,882
Genf	4,469	5,647	7,045	7,345
Lausanne	3,669	3,617	3,413	3,991
Luzern	2,963	3,312	4,440	4,996
Olten	2,885	3,033	3,194	3,582
Schaffhausen	2,521	3,586	4,502	4,233
Le Locle	2,189	2,194	3,604	3,675
St. Immer	2,135	2,467	2,758	2,387
Aarau	1,872	2,315	2,781	5,015
Oerlikon	1,784	2,401	3,014	2,808
Bellinzona	1,585	1,646	1,530	1,586
Baden	1,557	2,225	2,621	2,422
Solothurn	1,485	2,136	3,156	3,062
Brugg	1,247	1,393	1,383	1,445
Neuenburg	1,232	1,300	969	1,096
Herisau	1,155	1,089	1,163	1,064
Chur	1,129	1,624	1,400	1,489
Arbon	1,075	1,278	2,213	2,364
Thun	1,056	1,640	2,001	2,279
Burgdorf	1,049	1,141	1,091	904
Lugano	1,046	1,052	1,544	1,505
Grenchen	1,040	1,070	1,888	2,623
Rorschach	1,032	1,219	1,175	1,555
Gerlafingen	1,024	1,100	1,374	1,447
Vevey	1,010	1,109	1,348	1,090

Tabelle 4.

Kanton	Mitglieder 1922	1921	1920	1919
Bern	31,923	35,462	43,638	42,875
Zürich	31,209	39,493	48,117	47,252
Baselstadt	13,979	16,250	19,726	18,752
Neuenburg	10,618	10,240	17,319	17,079
St. Gallen	9,393	11,138	10,546	11,449
Aargau	9,095	11,173	14,915	15,535
Waadt	7,815	8,410	9,850	9,648
Solothurn	7,680	9,161	12,072	12,680
Thurgau	4,569	5,132	7,153	7,438
Genf	4,469	5,660	7,092	7,423
Tessin	4,371	4,720	6,019	6,739

Tab. 7.

Die Beitragsleistung der Mitglieder der schweizerischen

Verbände	Quartal- und Monatsbeiträge	Zahl der bezahlten Wochenbeiträge à 10 Cts.	à 15 Cts.	à 20 Cts.	à 25 Cts.	à 30 Cts.	à 35 Cts.	à 40 Cts.
1. Bau- und Holzarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bekleidungsarbeiter[2]	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Chor- und Ballettverband[2]	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	[3] 38,799	—	—	—	—	—	—	—
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	6,739	—	—	5,381	—	—
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	[6] 26,753	(12) 153	—	5,394	—	—	—	57,275
8. Hutarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	3,493
9. Lederarbeiter	—	—	—	—	—	3,288	—	—
10. Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	5,071
11. Metall- und Uhrenarbeiter	[8] 173,777	39,356	—	186	—	—	—	52,278
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—	—	5,660	—
13. Stickereipersonal	[10] 21,942	—	—	—	[11] 524	—	—	[11] 35,152
14. Telegraphenangestellte	[12] 471	—	—	—	—	—	—	[4] (38) 24,798
15. Telephon- u. Telegraphenarbeiter	[13] 24,016	—	—	—	[11] 2,620	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	—	—	—	2,792	—	—	—	—
17. Textil-Heimarbeiter	[14] 16,746	(12) 43,203	—	16,392	27,334	27,230	[15] 18,369	—
18. Typographen	—	—	—	—	—	28,873	—	—
19. Zahntechniker[2]	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich[2]	—	—	—	—	—	—	—	—
		82,712	6,739	24,764	30,478	64,772	24,029	178,067
		209,465 à 10—30 Cts. 2,8 %					2,222,046	
		2,431,511 à 10—50 Cts. 32,9 %						

[1] 108,6[illegible]7 à 90 Cts. und 166,107 à 100 Cts. [2] Waren keine Angaben erhältlich. [3] Jahresbeiträge inklusive Beiträge für Kampffonds, aber ohne Unterstützungsbeiträge: 18.449 à 23 Fr., 1794 à Fr. 24.50, 10,222 à 25 Fr., 2792 à 29 Fr. und 5542 à 30 Fr. [4] In Wochenbeiträge umgerechnete Jahresbeiträge. [5] 959,348 à 44 Cts. und 93,288 à 47 Cts. [6] Krankenkassen-Monatsbeiträge von Fr. 1.20 bis Fr. 6.—, die mangels Angaben über die Verteilung der Krankenkassenmitglieder auf die andern Beitragsklassen des Verbandes nicht zu den übrigen Beiträgen gerechnet werden konnten. [7] 130 à 205, 974 à 270, 40,971 à 360 Cts. [8] Beiträge in die Unfallkasse à 40 Cts., die mangels Angaben über deren Verteilung auf die Beitragsklassen nicht zu den übrigen Beiträgen gerechnet werden konnten.

Orte	Mitglieder 1922	1921	1920	1919
Appenzell	4,257	4,421	4,760	3,190
Luzern	3,301	3,847	5,065	5,762
Schaffhausen . . .	2,898	3,897	4,895	4,465
Graubünden . . .	2,341	2,493	2,850	2,893
Baselland	1,580	1,984	2,936	3,192
Wallis	1,341	1,460	1,510	1,632
Freiburg	1,032	1,099	1,255	1,472
Zug	963	1,192	1,354	1,296
Uri	639	722	813	756
Schwyz	636	662	840	1,108
Glarus	540	719	743	548
Nidwalden	43	56	104	114

Es ist hier vor allem ersichtlich, dass der Rückgang in den Uhrenmacherzentren zum Stillstand gekommen ist, wogegen die Verluste besonders in Erscheinung treten in den Zentren der Metall- und Maschinenindustrie. Allerdings ist unschwer zu erkennen, dass auch noch andere Umstände bei der Beurteilung der Lage in Betracht gezogen werden müssen. Dieser Eindruck verschärft sich bei der kantonsweisen Betrachtung. Die prozentuale Abnahme beträgt nach Kantonen: Schaffhausen 25,6 %, Glarus 25 %, Unterwalden 23,2 %, Zürich 21 %, Genf 21 %, Baselland 20,3 %, Zug 19,2 %, Aargau 18,5 %, St. Gallen 15,6 %, Solothurn 15,5 %, Luzern 14,2 %, Basel 14 %, Bern 12,3 %, Uri 11,5 %, Thurgau 10,8 %, Wallis 8 %, Tessin 7 %, Waadt 7 %, Graubünden 6,1 %, Freiburg 6 %, Schwyz 4 %, Appenzell 3,4 %, Neuenburg 0,2 %.

Wenn also behauptet werden will, die «reformistisch orientierten» Gewerkschaften hielten weniger Stand als die unter kommunistischem Einfluss stehenden, so spricht unsere Erhebung eher gegen diese These; denn von den kommunistisch orientierten Kantonen stehen alle über dem Mittel, die meisten sogar an der Spitze in bezug auf die Verluste an Mitgliedern. Dabei sei noch besonders festgestellt, dass die Kantone Glarus und Unterwalden mit ihrer an sich geringen Mitgliederzahl ohne Bedeutung sind.

Nach Landesgegenden verteilen sich die gewerkschaftlich organisierten Arbeiter wie folgt:

Ostschweiz (Zürich, St. Gallen, Thurgau, Sch'hausen, Appenzell, Graubünden, Glarus)		Zentralschweiz (Baselstadt, Baselland, Aargau, Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Nidwalden, Tessin)		Westschweiz (Bern, Neuenburg, Solothurn, Waadt, Genf, Wallis, Freiburg)	
1922	1921	1922	1921	1922	1921
55,207	67,293	34,607	40,606	64,878	71,492

Gewerkschaftsverbände im Jahre 1922 an die Zentralkasse.

	Zahl der bezahlten Wochenbeiträge											
	à 45 Cts.	à 50 Cts.	à 55 Cts.	à 60 Cts.	à 70 Cts.	à 80 Cts.	à 90-100 Cts.	à 105-115 Cts.	à 120-135 Cts.	à 140-160 Cts.	à 165-185 Cts.	à 190-360 Cts.
1.	—	—	—	87,748	—	—	[1] 274,664	(110) 53,732	—	(17) 210,640	—	—
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	—	—	—	—	—	—	(93) 7,832	—	(135) 23,175	—	(180) 17	(230) 30,265
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	[4 5] 1,052,636	[4] (48) 531,544	[4] 145,184	[4] (58) 288,184	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	65,994	—	—	433,658	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	—	(48) 111,268	—	146,424	—	186,889	(96) 86,071	—	—	—	—	—
8.	—	—	—	5,904	—	3,720	—	—	—	—	—	—
9.	23,626	—	—	(65) 53,622	—	16,280	—	—	—	—	—	—
10.	—	18	—	—	—	—	—	(110) 1,050	—	—	—	[7] 42,075
11.	—	103,380	—	—	11,855	57,101	(90) 938,469	(110) 2,604	[9] 575,397	(150) 799	(170) 276,240	—
12.	—	—	—	13,203	—	(85) 62,487	—	—	—	—	—	—
13.	—	—	—	[11] (62) 35,980	—	[11] (85) 16,400	—	—	—	—	—	—
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	—	[11] 93,444	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	—	—	316,530	—	162,269	—	(96) 88,285	—	(120) 11,392	—	—	—
17.	38,040	—	12,577	(62) 1,136	10,013	—	—	—	—	—	—	—
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(170) 1,149	[16] 263,501
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1,180,296	839,654	474,291	1,065,859	184,137	342,877	1,395,321	57,386	609,964	211,439	277,406	335,841

à 35—50 Cts. 30,1 %	3,462,485 à 55—100 Cts. 46,9 %	1,492,036 à 105—360 Cts. 20,2 %
	4,954,531 à 55—360 Cts. 67,1 %	

[9] 549.526 à 130 Cts. und 25,871 à 120 Cts. [10] Monatsbeiträge; 131 à 1 Fr., 8788 à Fr. 1.60, 8923 à Fr. 2.50 und 4 00 à Fr. 3.40. [11] In Wochenbeiträge umgerechnete Monatsbeiträge. [12] Jahresbeiträge à 20 Fr. [13] Monatsbeiträge: 655 à 1 Fr. und 23,361 à 2 Fr. [14] 2524 Semesterbeiträge (1728 à 3 Fr., 353 à Fr. 6.50 und 443 à 8 Fr.) und 14.222 Monatsbeiträge (3432 à 75 Cts., 4539 à 100 Cts., 3700 à 125 Cts., 2229 à 150 Cts. und 322 à 250 Cts.). [15] 9333 à 35 Cts. und 9036 à 37 Cts. [16] 65 à Fr. 2.20, 104 à Fr. 2.70 und 263,332 à Fr. 3.20. [17] 76,280 à 140 Cts. und 134,360 à 150 Cts.

Tab. 8.

Beitragsleistung der Mitglieder der Verbände im Jahre 1922 an die Zentralkasse.

Verbände	Mitgliederbeiträge		Beiträge pro Mitglied			Beitragssumme			Durchschnittsmitgliederzahl
	bezahlt	beitragsfrei	Jahresnorm Wochenbeiträge	bezahlt	beitragsfrei	Total	pro Mitglied u. Jahr	davon für rein gewerkschaftl. Zwecke	
						Fr.	Fr.	Fr.	
1. Bau- und Holzarbeiter	626,784	45,440	48	38	2,7	739,906	44.74	35.35	16,537
2. Bekleidungsarbeiter	—	—	48	—	—	—	—	—	—
3. Buchbinder	61,289	4,267	48	45	3,2	108,210	80.99	51.17	1,336
4. Chor- und Ballettverband	—	—	52	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	2,017,548	—	52	52	—	968,098	25.15	25.15	38,487
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	511,772	—	52	49	—	292,517	27.96	20.85	10,460
7. Handels-, Transp.- und Lebensmittelarb.	593,474	63,166	52	41	4,3	397,410	27.32	24.69	14,545
8. Hutarbeiter	13,117	—	48	59	—	7,916	35.82	24.68	221
9. Lederarbeiter	96,816	23,000	48	30	7,2	59,496	18.59	18.59	3,200
10. Lithographen	48,214	3,723	48	52	4,0	153,584	165.32	72.39	929
11. Metall- und Uhrenarbeiter	2,057,665	49,097	48	42	1,0	2,194,275	44.89	34.38	48,881
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	81,350	—	48	40	—	63,017	31.17	25.74	2,022
13. Stickereipersonal	88,056	624	48	48	0,3	50,439	27.31	27.31	1,847
14. Telegraphenangestellte	24,798	—	52	59	—	9,420	22.75	19.65	414
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	96,064	—	48	58	—	47,377	29.05	23.22	1,631
16. Textil-Fabrikarbeiter	581,268	53,011	48	41	3,7	381,365	26.86	26.86	14,199
17. Textil-Heimarbeiter	194,294	1,500	48	50	0,4	61,924	16.05	16.05	3,859
18. Typographen	293,523	—	48	55	—	853,701	159.78	59.46	5,343
19. Zahntechniker	—	—	48	—	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	48	—	—	—	—	—	—
	7,386,032	243,828	48	44	1,5	6,388,655	38.25	29.56	167,041

Tab. 12.

Ausgaben der Verbände

Verbände	Arbeitslose	Reise	Umzug	Kranke	Sterbegeld	Invalide	Notlage	Streiks, Lohnbewegungen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	145,342	338	2,320	[1] 183,919	7,713	—	4,758	665,694
2. Bekleidungsarbeiter [2]	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Buchbinder	37,214	383	—	30,671	1,100	—	282	22,290
4. Chor- und Ballettverband [2]	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	6,845	—	—	2,350	86,322	7,650	7,820	[3] 19,192
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	27,550	—	9,794	20,018
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	150,532	—	—	108,450	880	—	5,402	[5] 39,814
8. Hutarbeiter	2,965	131	205	1,160	—	—	126	—
9. Lederarbeiter	6,255	106	335	13,287	260	—	400	12,236
10. Lithographen	49,113	1495	3,442	47,140	3,650	17,762	1,348	5,951
11. Metall- und Uhrenarbeiter	1,047,880	.909	3,748	[6] 648,390	—	—	7,622	304,611
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	18,342	—	285	38,701	200	—	—	24,193
13. Stickereipersonal	134,071	—	—	510	895	—	2,020	—
14. Telegraphenangestellte	—	—	504	200	1,050	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	2,053	—	—	—	10,098	—	—	1,164
16. Textil-Fabrikarbeiter	214,110	1318	360	—	1,630	—	13,453	111,532
17. Textil-Heimarbeiter	161,263	—	—	—	—	—	460	—
18. Typographen	417,366	564	1,603	278,866	16,550	144,864	—	[5] 407,393
19. Zahntechniker [2]	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich [2]	—	—	—	—	—	—	—	—
	2,393,351	5244	12,802	1,353,644	157,898	170,276	53,485	1,634,088

[1] Inklusive 6174 Fr. Unfallunterstützung. [2] Waren keine Angaben erhältlich. [3] Inklusive Kosten Lex Häberlin und Art. 41. [4] Inklusive Verwaltungskosten der Unterverbände, Kosten der Delegiertenversammlungen und Delegationskosten. [5] Inklusive Massregelungsunterstützung. [6] Inklusive Sterbegeld, Unfallunterstützung usw. [7] Inklusive 72,870 Fr. Abschreibungen und Verluste.

Tab. 9.

Jahresbeitragsleistung der Verbände von 1911 bis 1922.

Verbände	Durchschnittliche Beitragsleistung									
	1911	1912	1913	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	26.03	27.08	27.08	23.43	23.90	29.89	35.59	41.07	42.06	44.74
2. Bekleidungsarbeiter	20.37	21.93	22.29	15.46	14.64	15.23	25.58	29.05	31.38	—
3. Buchbinder	38.60	39.04	42.56	38.26	40.47	42.91	49.58	57.74	63.69	80.99
4. Chor- und Ballettverband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	24.72	25.—	27.92	26.—	17.94	22.20	18.56	15.74	21.86	25.15
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	3.60	3.60	3.57	4.76	4.06	12.70	17.94	18.92	25.92	27.96
7. Handels-, Transp.- und Lebensmittelarb.	17.28	19.01	22.94	17.45	18.87	24.04	22.33	29.32	27.26	27.32
8. Hutarbeiter	19.35	19.24	19.51	12.56	14.35	13.44	—	—	30.40	35.82
9. Lederarbeiter	23.71	23.61	28.03	18.42	17.34	16.37	21.66	26.31	17.20	18.59
10. Lithographen	71.24	70.70	80.63	65.—	69.78	74.49	91.05	138.34	165.83	165.32
11. Metall- und Uhrenarbeiter	33.91	34.30	34.33	26.57	25.50	32.37	35.74	40.75	38.97	44.89
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	19.52	20.04	20.70	20.51	20.82	26.72	39.21	42.09	31.73	31.17
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	20.49	27.31
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	19.96	22.75
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	23.07	26.82	29.05
16. Textil-Fabrikarbeiter	8.79	14.17	14.47	13.50	13.80	16.79	21.97	27.50	24.66	26.86
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	10.10	9.74	11.50	12.43	11.86	16.05
18. Typographen	93.59	85.50	84.94	74.73	77.80	85.24	96.22	155.93	162.—	159 78
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	20.—	22.77	23.80	22.83	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	18.98	—	—
	26.53	27.43	28.—	[1] 27.20	23.10	27.35	30.29	35.36	35.58	38.25

[1] Ohne A. U. S. T.

im Jahre 1922.

	Massregelungen	Rechtsschutz	Verbandsorgane	Agitation, Organisat., Bildung	Beiträge		Subventionen u. andere Beiträge	Verwaltungskosten		Sonstiges	Total Ausgaben
					Gewerkschaftsbund	Internat. Verbindungen		Persönliche	Sachliche		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1.	3,640	10,978	91,370	73,620	11,589	1,141	24,139	75,177	33,741	44,074	1,379,553
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	1,159	—	8,714	390	2,015	—	—	12,685	5,775	9,800	132,478
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	14,512	20,501	220,415	876	31,484	4,826	18,728	[4] 264,138	106,715	29,058	841,432
6.	2,264	5,910	45,162	1,071	8,404	937	8,325	42,602	13,052	20,921	206,010
7.	—	1,605	39,551	130,195	9,299	1,891	172	44,385	20,718	6,423	559,317
8.	—	—	—	—	232	28	60	638	509	62	6,116
9.	245	595	8,000	4,325	1,300	—	45	16,390	5,345	12,186	81,310
10.	879	235	8,453	5,607	721	348	1,221	11,651	5,568	1,787	166,371
11.	7,619	12,194	130,391	54,879	38,820	158	—	[9] 533,269	89,964	[7] 112,049	2,992,503
12.	2,491	124	8,814	1,957	1,485	—	—	20,835	5,955	1,300	124,682
13.	—	94	7,172	79	1,825	—	525	18,500	4,919	296	170,906
14.	—	—	2,600	—	508	—	1,034	3,346	1,086	225	10,553
15.	—	—	17,226	—	1,334	—	565	[8] 13,619	4,003	1,489	51,551
16.	35,791	6,258	39,297	1,716	7,984	1,400	6,950	93,961	33,029	51,526	620,315
17.	25	81	9,763	190	2,127	278	257	10,249	1,843	—	186,536
18.	—	2,518	59,545	—	3,836	2,600	2,567	[8] 21,100	[10] 51,476	27,908	1,438,756
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	68,625	61,093	696,473	274,905	122,963	13,607	64,588	1,182,545	383,698	319,104	8,968,389

[8] Inklusive Kosten der Delegiertenversammlungen. [9] Inklusive Subventionen und Rückvergütungen an die Sektionen. [10] Inklusive 26,409 Fr. Verwaltungskosten der Krankenkasse.

Tab. 13.

Ausgaben für Unterstützung der Mitglieder auf der Reise, bei Umzug und bei Arbeitslosigkeit in den Jahren 1913 bis 1922.

Verbände	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	56,575	113,946	59,485	16,811	14,767	8,653	31,561	35,487	174,171	148,000
2. Bekleidungsarbeiter	2,300	921	121	41	180	39	327	150	60	—
3. Buchbinder	2,856	20,689	10,296	2,089	3,170	1,442	2,737	3,164	47,900	37,597
4. Chor- und Ballettverband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,845
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	15,373	12,893	10,912	1,719	6,035	13,918	33,668	22,045	88,834	150,532
8. Hutarbeiter	1,293	4,590	1,073	597	2,025	645	1,570	—	8,238	3,301
9. Lederarbeiter	1,390	1,378	238	168	204	839	2,140	3,224	18,504	6,696
10. Lithographen	8,963	4,834	27,055	9,051	11,297	12,579	12,492	28,309	69,756	54,050
11. Metall- und Uhrenarbeiter	54,369	92,970	46,292	11,622	14,598	66,845	263,441	601,251	2,545,164	1,052,537
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	10	8,111	—	1,505	1,393	3,816	24,454	12,222	38,927	18,627
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	156,314	134,071
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	504
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,053
16. Textil-Fabrikarbeiter	38,861	44,056	16,960	23,944	4,110	40,594	189,866	203,654	315,233	215,788
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	15,028	32,483	86,217	90,733	123,754	161,263
18. Typographen	57,600	136,791	186,457	93,205	62,790	82,272	123,047	104,645	408,948	419,533
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	35	338	593	971	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	239,590	441,179	358,889	160,752	135,597	264,160	771,858	1,105,477	3,996,774	2,411,397

Tab. 14.

Ausgaben für Unterstützung der Mitglieder bei Krankheit, Invalidität, Unfall und in Sterbefällen in den Jahren 1913 bis 1922.

Verbände	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	75,382	68,533	69,563	50,911	63,612	156,785	130,732	162,356	185,134	191,632
2. Bekleidungsarbeiter	3,089	1,882	1,045	2,395	2,685	4,338	3,861	3,271	3,691	—
3. Buchbinder	10,941	11,462	14,338	18,644	27,132	34,672	21,842	34,327	36,056	31,771
4. Chor- und Ballettverband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	38,050	53,600	44,955	41,205	98,219	202,350	169,250	109,600	125,000	96,322
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	11,100	12,550	17,000	21,950	27,550
7 Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	11,856	10,006	10,197	22,190	46,339	127,538	105,290	135,219	96,777	109,330
8. Hutarbeiter	999	939	951	884	659	2,130	882	—	1,218	1,160
9. Lederarbeiter	4,955	3,268	1,921	2,498	2,669	12,746	10,253	26,157	16,294	13,547
10. Lithographen	27,320	21,410	30,349	27,651	37,420	62,713	32,040	45,807	64,128	68,552
11. Metall- und Uhrenarbeiter	189,900	169,143	186,824	300,113	471,731	1,405,682	860,005	919,231	646,796	648,390
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	7,419	9,907	7,385	14,065	18,541	47,542	51,596	59,406	44,686	38,901
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	1,020	1,405
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	1,050	1,250
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	5,718	3,295	10,098
16. Textil-Fabrikarbeiter	9,930	7,915	642	135	138	583	476	1,006	1,425	1,630
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	217,490	213,969	183,107	240,176	294,863	405,827	273,748	395,823	353,334	440,280
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	597,331	572,034	551,277	720,867	1,064,008	2,474,006	1,672,525	1,914,921	1,601,854	1,681,818

Tab. 15.

Ausgaben für Streiks, Lohnbewegungen und Massregelungen in den Jahren 1913 bis 1922.

Verbände	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	48,649	56,835	9,860	2,956	121,216	207,271	341,929	956,156	209,593	669,334
2. Bekleidungsarbeiter	16,214	43,560	290	5,365	3,695	3,450	96,795	13,309	9,480	—
3. Buchbinder	777	920	33,361	12,705	22,524	22,398	6,869	9,641	2,691	23,449
4. Chor- und Ballettverband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	53	—	168	175	30	5,669	81,482	226,509	25,263	33,704
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	712	—	40	759	—	1,739	13,441	54,329	—	22,282
7. Handels-, Transp- u. Lebensmittelarb.	11,440	6,168	8,051	17,199	19,051	36,076	34,846	189,440	58,709	39,814
8. Hutarbeiter	—	175	47	—	1,230	2,900	795	—	—	—
9. Lederarbeiter	15,152	4,127	—	408	2,695	27,590	32,251	38,895	2,896	12,481
10. Lithographen	2,850	9,515	572	5,275	9,272	—	2,030	33,401	400	6,830
11. Metall- und Uhrenarbeiter	104,263	608,549	1,192	30,348	234,032	588,825	505,289	857,042	670,630	312,230
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	639	830	50	1,127	31,741	10,279	12,573	10,466	3,508	26,684
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	1,179	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	4,500	3,668	1,164
16. Textil-Fabrikarbeiter	103,351	3,118	—	933	6,631	28,067	135,834	133,630	50,361	147,323
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	24	—	955	305	25
18. Typographen	4,372	1,484	—	79,435	33,206	10,883	25,177	124,263	10,393	407,393
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	890	907	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	6,331	—	—
	308,472	735,281	53,631	156,685	485,323	945,171	1,289,311	2,659,757	1,049,983	1,702,713

Tab. 16.

Ausgaben für Verwaltung, Delegation und Agitation (inkl. Drucksachen, aber ohne Verbandsorgane) in den Jahren 1913 bis 1922.

Verbände	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	93,050	74,173	41,537	47,355	51,356	108,859	136,166	229,341	159,131	182,538
2. Bekleidungsarbeiter	11,551	8,372	7,096	8,657	12,251	17,591	21,850	29,918	36,601	—
3. Buchbinder	6,321	9,290	15,056	9,811	10,843	14,679	20,300	24,726	20,088	18,850
4. Chor- und Ballettverband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	34,618	34,933	34,776	44,642	72,224	106,619	223,395	416,558	428,892	371,729
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	5,856	5,083	6,466	6,623	8,268	32,045	48,474	71,652	63,634	56,725
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	68,595	52,469	52,671	52,349	68,878	106,564	175,905	260,904	237,784	195,298
8. Hutarbeiter	575	316	698	581	525	1,671	624	—	770	1,147
9. Lederarbeiter	11,286	10,174	6,943	5,460	11,240	16,749	24,284	29,886	29,700	26,060
10. Lithographen	11,166	11,486	9,941	8,991	9,813	11,202	13,306	22,091	18,047	22,826
11. Metall- und Uhrenarbeiter	103,297	93,366	113,200	173,179	240,588	486,072	723,482	920,400	761,240	678,112
12. Papier- und graph. Hilfsarbeiter	6,207	6,576	5,120	10,423	9,834	15,237	17,309	23,961	20,636	28,747
13. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	23,840	23,498
14. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	3,059	4,432
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	18,703	18,130	17,622
16. Textil-Fabrikarbeiter	25,459	19,823	20,137	26,493	25,310	50,247	90,869	200,253	195,626	128,706
17. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	7,444	7,087	10,095	16,066	16,004	12,282
18. Typographen	30,649	25,718	26,615	24,758	31,260	30,315	59,421	69,699	75,862	72,576
19. Zahntechniker	—	—	—	—	—	1,615	4,172	5,033	5,826	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	15,518	—	—
	408,630	351,779	340,256	419,322	559,834	1,006,552	1,569,652	2,354,709	2,114,870	1,841,148

Tab. 18.

Lohnbewegungen im Jahre 1922.

Verbände	Zahl der Lohnbewegungen und Streiks	An der Bewegung beteiligt		Organisiert		Resultat			
		Total	Davon Frauen	Total	Davon Frauen	Erfolg	Teilerfolg	ohne Erfolg	nicht erledigt
1. Bau- und Holzarbeiter	386	30,108	—	17,399	—	11	177	198	—
2. Bekleidungsarbeiter[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Buchbinder	1	176	86	76	59	—	1	—	—
4. Chor- und Ballettverband[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	44	7,222	—	7,046	—	2	16	15	11
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	26	8,497	—	5,921	—	—	16	5	5
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	179	18,705	8,335	9,378	3,514	85	64	18	12
8. Hutarbeiter[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Lederarbeiter	21	1,973	733	1,308	420	1	13	7	—
10. Lithographen	2	705	—	705	—	—	1	—	1
11. Metall- und Uhrenarbeiter	183	30,546	2,932	22,448	2,631	30	117	35	1
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	4	3,514	638	1,432	288	2	1	1	—
13. Stickereipersonal[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Telepraphenangestellte[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	112	23,174	13,496	9,449	5,823	19	48	45	—
17. Textil-Heimarbeiter[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	1	3,200	—	3,200	—	1	—	—	—
19. Zahntechniker	2	50	3	27	1	1	—	1	—
20. Bankpersonal Zürich[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	961	127,870	26,223	78,389	12,736	152	454	325	30

[1] Waren keine Angaben erhältlich. [2] Keine Lohnbewegungen 1922. [3] Keine Statistik geführt.

Tab. 19.

Lohnbewegungen, Streiks und

Verbände	Zahl und Umfang der Bewegungen					Davon waren Bewegungen ohne Arbeitseinstellung			
	Zahl	Orte	Betriebe	mit zusammen Arbeitern	davon organisiert	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter
1. Bau- und Holzarbeiter	386	380	4577	30,108	17,399	342	380	3643	27,025
2. Bekleidungsarbeiter[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Buchbinder	1	2	3	176	76	—	—	—	—
4. Chor- und Ballettverband[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	44	—	57	7,222	7,046	44	—	57	7,222
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	26	40	107	8,497	5,921	26	40	107	8,497
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	179	49	889	18,705	9,378	174	47	873	18,510
8. Hutarbeiter[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Lederarbeiter	21	16	21	1,973	1,308	18	15	18	1,663
10. Lithographen	2	37	126	705	705	1	37	125	700
11. Metall- und Uhrenarbeiter	183	53	647	30,546	22,448	147	39	607	26,699
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	4	13	87	3,514	1,432	1	12	15	3,152
13. Stickereipersonal[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	112	52	115	23,174	9,449	102	45	104	22,252
17. Textil-Heimarbeiter[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	1	—	600	3,200	3,200	—	—	—	—
19. Zahntechniker	2	4	—	50	27	2	4	—	50
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	961	—	7229	127,870	78,389	857	—	5549	115,770

[1] Waren keine Angaben erhältlich. [2] Keine Lohnbewegungen 1922. [3] Wird keine Statistik geführt.

Der Mitgliederverlust beträgt für die Ostschweiz 17,6 %, für die Zentralschweiz 14,9 % und für die Westschweiz 9,2 %.

Für die Verbände, Kartelle und für jeden einzelnen Gewerkschafter ist es wichtig, über die Mitgliederbewegung genau unterrichtet zu sein. So wenig angenehm es für den Berichterstatter ist, Unerfreuliches zu berichten, so nützlich mag es unter Umständen sein, insbesondere, wenn die Prüfung dazu führt, geeignete Gegenmassnahmen zu ergreifen, die einen neuen Aufschwung einleiten. In dieser Beziehung haben wir denn auch die besten Hoffnungen. Von verschiedenen Seiten wird uns mitgeteilt, dass der Tiefstand überwunden sei und die Propagandatätigkeit wieder zu wirken beginne.

Bei der Beurteilung des Mitgliederstandes darf zudem nicht vergessen werden, dass die festgestellten Zahlen den Bestand vom 31. Dezember 1922 darstellen. Mit dem 1. Januar 1923 hat aber der Gewerkschaftsbund einen erfreulichen Zuwachs erfahren mit dem Beitritt des Postangestelltenverbandes, der über 7500 Mitglieder zählt. Die Zahl der Mitglieder betrug somit im Januar 1923 rund *162,000*.

Die Totaleinnahmen der Verbände gingen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr von 10,584,661 Fr. auf 8,900,128 Fr. zurück. Es ist aber weniger der Mitgliederrückgang, sondern es sind andere Faktoren am schlechteren Rechnungsergebnis schuld, so vor allem die geringeren Subventionen des Bundes, wie die folgende Gegenüberstellung zeigen mag.

Einnahmen	**1922**	**1921**
Eintrittsgelder	6,090	9,715
Allgemeine Kasse . . .	4,217,195	4,558,549
Krankenkasse	1,873,074	2,148,971
Arbeitslosenkasse . . .	845,542	883,218
Extrabeiträge	*370,058*	292,741
Sammlungen	36,416	137,955
Subv. Arbeitslosenkasse .	712,372	*1,580,932*
Subv. Krankenkasse . .	121,702	*212,126*
Zinsen	305,050	335,125
Sonstige Einnahmen . .	358,609	425,329

Die Auszahlung der Subventionen an die Kassen hat im Berichtsjahr eine Verzögerung erfahren. Ins Gewicht fällt allerdings auch die Reduktion des Ausgabenpostens für die Arbeitslosenunterstützung. Stellt man die Einnahmen aus Beiträgen der « Allg. Kasse », der Krankenkasse, der Arbeitslosenkasse und der Eintrittsgelder der Jahre 1921 und 1922 einander gegenüber, so ergibt sich für das Berichtsjahr nur eine Mindereinnahme von 8 Prozent gegenüber einem Mitgliederverlust von 13,7 Prozent. Gewiss kein ungünstiges Resultat.

Mit Bedauern stellen wir fest, dass vom Bekleidungsarbeiterverband keine Angaben über die Kassenverhältnisse erhältlich waren, trotz verschiedener Rückfragen.

Aussperrungen im Jahre 1922.

	Davon waren								Lohnausfall	Zahl der Unterstützungstage	Unterstützung		Durchschnittsstreiktage
	Streiks				Aussperrungen						Zentralkasse	Lokalkasse	
	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter					
									Fr.		Fr.	Fr.	
1.	43	24	325	1,406	1	61	609	1677	1,526,880	113,815	653,646	149,243	37
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	1	2	3	176	—	—	—	—	32,100	3,520	20,578	—	20
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	4	3	15	173	1	1	1	22	27,750	2,800	39,814	—	17
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	3	3	3	310	—	—	—	—	16,805	2,216	11,737	—	9
10.	—	—	—	—	1	1	1	5	—	769	5,951	—	—
11.	35	23	39	3,791	1	1	1	56	637,112	63,033	294,532	73,061	43
12.	3	5	72	362	—	—	—	—	41,400	4,905	22,192	3,782	13
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	10	10	11	922	—	—	—	—	293,772	31,896	134,707	10,263	28
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	1	—	600	3,200	—	—	—	—	576,000	30,000	410,000	—	14
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	100	62	1068	10,340	4	62	612	1760	3,151,819	252,954	1,593,157	236,349	36

Zusammenstellung der Streiks und Aussperrungen nach Berufsgruppen und Ortschaften.

Tab. 21. Ortschaften	Totalbetrag der Unterstützung	Bau- und Holzarbeiter				Buchbinder, Papierarbeiter, Typographen, Lithographen				Eisenbahner, Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter				Bekleidungs- und Lederindustrie				Metall- u. Uhrenarbeiter				Textilarbeiter			
		Streik		Unterstützung		Streik		Unterstützung		Streik		Unterstützung		Streik		Unterstützung		Streik		Unterstützung		Streik		Unterstützung	
		Zahl	Beteiligte	Zentralkasse	Lokalkasse	Zahl	Beteiligte	Zentralkasse	Lokalkasse	Zahl	Beteiligte	Zentralkasse	Lokalkasse	Zahl	Beteiligte	Zentralkasse	Lokalkasse	Zahl	Beteiligte	Zentralkasse	Lokalkasse	Zahl	Beteiligte	Zentralkasse	Lokalkasse
	Fr.			Fr.	Fr.			Fr.	Fr.			Fr.	Fr.			Fr.	Fr.			Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Aarau	38,222	1	61	16,624	4,286	1	—	10,794	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	44	2,450	80	1	49	3,958	—
Aarwangen	4,262	1	150	3,812	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	37	—	—
Aegeri	1,821	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	130	1,821	—
Allschwil	3,469	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	120	3469	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbon	42,352	1	15	1,475	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	569	31,658	9,105	—	—	—	—
Arosa	638	1	2	638	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel	129,144	3	222	25,969	2,544	2	—	62,727	1105	2	135	28,111	—	—	—	—	—	6	126	6,852	1,836	—	—	—	—
Baselland	7,902	1	34	7,138	764	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Balsthal	1,044	1	4	1,044	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	819	1	3	652	167	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäretswil	630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	630	—
Bern	347,495	6	344	90,058	23,572	3	—	98,724	2677	1	22	1,213	—	—	—	—	—	8	652	94,390	36,861	—	—	—	—
Bellinzona	5,103	1	16	4,230	—	1	—	873	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel	54,997	2	153	39,795	1,090	2	—	14,112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	1,331	—	—	—	—	—
Bremgarten	320	1	1	320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brugg	704	1	7	519	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	5,004	1	16	3,718	1,286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	4,351	1	14	3,171	1,180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds	23,611	1	3	243	—	1	—	4,363	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	125	19,005	—	—	—	—	—
Chiasso	7,138	1	35	7,138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chur	10,252	1	26	6,303	1,422	1	—	2,527	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cormoret	3,032	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	3,032	—	—	—	—	—	1	4	642	—	—	—	—	—
Courrendlin	642	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davos	1,973	1	9	1,973	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delsberg	3,635	1	11	3,635	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Derendingen	12,779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34	12,779	—	—	—	—	—
Einsiedeln	2,555	—	—	—	—	1	—	2,555	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenfeld	1,909	—	—	—	—	1	—	1,909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	112	—	—	—	—	1	—	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genf	74,517	1	28	16,118	—	2	—	54,959	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	64	3,440	—	—	—	—	—
Glarus	22	—	—	—	—	1	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grenchen	3,115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	2,368	747	—	—	—	—
Herisau	1,724	1	13	1,246	478	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	1,791	1	4	1,250	541	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	559	—	—	—	—	1	—	559	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jurassienne	906	—	—	—	—	1	—	906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreuzlingen	39,740	2	162	37,637	2,103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	43	7,222	1,784	—	—	—	—
Langenthal	10,470	1	6	1,188	276	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	7,441	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	7,441	—	—	—	—	—	1	44	5,125	—	—	—	—	—
Lausanne	80,012	3	62	15,570	1,474	1	—	57,843	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lenzburg	2,911	1	8	2,350	561	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Le Locle . . .	2,137	1	1	332	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1,392	413	—	—	—	—
Lugano	33,334	2	178	33,334	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luzern	23,959	1	45	14,017	5,313	1	—	4,629	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lyss	1,202	1	3	1,202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen	2,954	1	11	2,112	842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Montreux . . .	77	—	—	—	—	1	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münchenstein .	1,276	—	—	—	—	1	11	1,192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	67	17	—	—	—	—
Neuenburg. . .	2,192	—	—	—	—	1	—	2,192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuhausen. . .	7,701	2	188	6,591	1,110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nyon	123	1	5	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberaargau . .	968	—	—	—	—	1	—	968	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberengadin . .	2,725	1	9	2,500	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberburg . . .	10,436	1	36	9,427	1,009	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Olten	23,354	3	22	3,458	676	1	—	749	—	—	—	—	—	1	120	—	—	1	41	15,322	3,149	—	—	—	—
Pratteln	1,165	1	1	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	33	—	1	37	976	—
Pully	1,200	1	15	1,200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rapperswil. . .	310	1	1	182	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	102	—	—	—	—	—
Reinach	4,701	2	54	4,366	335	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Renan	2,353	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	1,545	808	—	—	—	—
Rheineck . . .	2,803	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	52	2,803	—
Romanshorn . .	11,726	1	50	10,738	988	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach . . .	1,654	1	5	1,206	448	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüti-Glarus . .	8,457	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	114	8,107	350
Rupperswil . .	3,620	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	3,620	—	—	—	—	—
St. Gallen . . .	55,796	3	101	26,907	10,874	1	—	18,015	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sargans	5,601	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	103	5,601	—	—	—	—	—
Schaffhausen . .	23,346	1	30	8,170	2,324	1	—	2,015	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	250	8,055	2,782	—	—	—	—
Schlieren . . .	275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	275	—	—	—	—	—
Sihltal	264	1	1	220	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Solothurn . . .	9,096	1	5	1,250	441	1	—	7,405	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stäfa	5,418	1	14	4,764	654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein a. Rh. . .	334	2	3	302	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tavannes . . .	1,243	1	6	1,243	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun	15,772	2	67	9,103	1,368	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	68	4,466	835	—	—	—	—
Toggenburg . .	538	1	2	506	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tramelan . . .	5,887	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	5,309	578	—	—	—	—
Turgi	5,288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	118	505	—	1	95	4,783	—
Uster	7,927	1	28	7,514	413	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uzwil	128	1	1	96	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wallenstadt . .	243	1	9	243	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wädenswil . .	3,094	1	10	2,468	626	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangen. . . .	1,372	1	4	1,372	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinfelden . .	43,196	1	9	2,027	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	120	38,234	2817
Wetzikon . . .	6,069	1	7	5,979	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wil	1,127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1,127	—	—	—	—	—
Winterthur . .	31,243	4	72	13,086	5,847	1	—	3,187	—	—	—	—	—	1	70	3064	—	6	71	3,909	2,150	—	—	—	—
Yverdon . . .	90	—	—	—	—	1	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	31,359	1	12	3,492	692	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	312	27,175	—	—	—	—	—
Zürich	467,507	8	654	179,049	72,556	1	—	94,752	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	95	28,743	11,916	1	275	73,395	7096
Zürcher Oberland	577	1	2	495	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zürichsee . . .	1,912	—	—	—	—	1	—	1,912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zurzach	634	1	13	610	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	24	—	—	—	—	—

Tab. 24. **Ergebnisse der Bewe-**

Verbände	Arbeitszeitverkürzung				
	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Stunden: pro Arbeiter u. Woche	Stunden: zusammen pro Woche
1. Bau- und Holzarbeiter[2 3]	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—
2. Bekleidungsarbeiter[4]	—	—	—	—	—
3. Buchbinder	—	—	—	—	—
4. Chor- und Ballettverband[4]	—	—	—	—	—
5. Eisenbahner	—	—	—	—	—
	17	*17*	*1406*	*6,0*	*8,436*
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	*4*	*13*	*542*	*4,5*	*2,439*
7. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	5	6	79	6,4	507
	9	*48*	*984*	*3,6*	*3,590*
8. Hutarbeiter[5]	—	—	—	—	—
9. Lederarbeiter	—	—	—	—	—
	10	*10*	*1284*	*4,0*	*5,136*
10. Lithographen	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—
11. Metall- und Uhrenarbeiter[3]	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—
13. Stickereipersonal[5]	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte[4]	—	—	—	—	—
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter[4]	—	—	—	—	—
16. Textil-Fabrikarbeiter	1	1	40	7,0	280
	11	*11*	*1571*	*4,0*	*6,284*
17. Textil-Heimarbeiter[4]	—	—	—	—	—
18. Typographen[7]	—	—	—	—	—
19. Zahntechniker[8]	—	—	—	—	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—
	6	7	119	6,61	787
	51	*99*	*5787*	*4,47*	*25,885*

[1] Verhinderter Lohnabbau und verhinderte Arbeitszeitverlängerung waren statistisch nicht feststellbar. [2] Die kursiv gedruckten Zahlen bedeuten Arbeitszeitverlängerung, Lohnabbau, beziehungsweise andere Verschlechterungen. [3] Ueber Veränderungen der Arbeitszeit liegen Angaben nicht vor. [4] Waren keine Angaben erhältlich. [5] Keine Lohnbewegungen 1922.

Tab. 26. **Mitglieder der Gewerkschaftsverbände**

Verbände	Aargau	Appenzell	Baselstadt	Baselland	Bern	Freiburg	Genf	Glarus	Graubünden
1. Bau- und Holzarbeiter	608	133	1,933	194	4,335	49	450	89	109
2. Bekleidungsarbeiter	32	5	75	—	319	9	55	—	28
3. Buchbinder	63	—	87	—	419	23	37	—	19
4. Chor- und Ballettverband	—	—	40	—	40	—	—	—	—
5. Eisenbahner	1392	379	2,144	89	6,979	689	1421	49	1474
6. Gemeinde- und Staatsarbeiter	332	—	1,813	123	2,217	—	503	63	131
7. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	1571	12	2,557	114	2,385	153	591	24	100
8. Hutarbeiter	—	—	—	—	35	—	65	—	—
9. Lederarbeiter	613	—	172	103	220	—	23	—	12
10. Lithographen	65	14	70	—	171	—	52	—	—
11. Metall- und Uhrenarbeiter	2921	53	1,685	815	11,552	33	676	21	177
12. Papier- und graphische Hilfsarbeiter	2	44	230	—	491	—	68	—	101
13. Stickereipersonal	—	97	—	—	—	—	—	—	—
14. Telegraphenangestellte	5	—	30	—	59	3	50	2	9
15. Telephon- und Telegraphenarbeiter	53	—	105	13	313	47	105	—	55
16. Textil-Fabrikarbeiter	1213	740	2,466	129	1,289	—	—	256	—
17. Textil-Heimarbeiter	—	2780	—	—	—	—	—	—	—
18. Typographen	225	—	563	—	1,070	26	365	36	126
19. Zahntechniker	—	—	9	—	29	—	8	—	—
20. Bankpersonal Zürich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9095	4257	13,979	1580	31,923	1032	4469	540	2341

gungen im Jahre 1922.[1]

	Lohnerhöhungen					Verschiedene Zuschläge			Ferien				Tarifvertrag		
	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	pro Arbeiter und Woche	zusammen pro Woche	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Tage pro Arbeiter im Jahr	in Fällen	für Betriebe	für Arbeiter
				Fr.	Fr.										
1.	7	17	375	7.20	2,697	—	—	—	—	—	—	—	60	396	4,497
	305	*4139*	*25,295*	*8.16*	*206,373*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	*1*	*3*	*169*	*2.20*	*3,718*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	17	*21*	*3,173*	*4.96*	*15,747*	—	—	—	*4*	*4*	*377*	*6*	—	—	—
6.	*22*	*87*	*8,350*	*3.19*	*26,672*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	15	26	1,267	4.50	5,702	—	—	—	7	10	169	3—14	61	367	5,341
	93	*402*	*8,901*	*5.37*	*47,828*	—	—	—	*1*	*19*	*133*	*2*	—	—	—
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	453	1—4	—	—	—
	15	*15*	*1,308*	*4.96*	*6,485*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	*125*	*700*	*9.—*	*6,300*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	9	9	190	7.91	1,504	1	1	120	2	2	93	4—7	4	17	133
	89	*509*	*23,815*	*7.94*	*189,092*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1	*15*	*3,152*	*7.20*	*22,694*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	—	—	—	—	—	12	12	5222	8	8	1569	3—12	—	—	—
	57	*81*	*16,062*	*5.01*	*80,473*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	800	5,500
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31	52	1,832	5.41	9,903	13	13	5342	23	26	2284	1—14	126	1580	15,471
	601	*5397*	*90,925*	*6.66*	*605,382*	—	—	—	*5*	*23*	*510*	*2—6*	—	—	—

[6] Wird keine Statistik geführt. [7] Die bestehenden Poitionen wurden gehalten und ein Gesamtarbeitsvertrag abgeschlossen.
[8] Ergebnis der Bewegung im Kanton Solothurn: Den 20 Beteiligten wurde durch Vereinbarung die 48stundenwoche gesichert, ebenso die bestehenden Löhne und 1—3 Wochen Ferien.

nach Kantonen am 31. Dezember 1922.

	Luzern	Neuenburg	Nidwalden	Schaffhausen	Schwyz	Solothurn	St.Gallen	Tessin	Thurgau	Uri	Waadt	Wallis	Zug	Zürich	Total
1.	227	380	6	349	114	155	860	557	393	—	868	6	47	3,370	15,232
2.	9	106	—	—	—	—	84	—	37	—	64	—	—	1,247	2,070
3.	30	51	—	7	—	11	99	29	73	—	218	—	—	100	1,266
4.	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	150
5.	1381	1,079	37	297	458	2202	2565	2756	1039	565	3814	874	97	6,108	37,888
6.	97	292	—	189	—	51	325	73	131	—	236	—	—	3,840	10,416
7.	279	917	—	155	—	147	266	719	122	12	1141	10	—	2,525	13,800
8.	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	152
9.	6	—	—	110	—	337	60	16	381	—	25	—	—	599	2,677
10.	—	23	—	—	23	22	38	—	—	—	116	—	—	313	907
11.	663	7,461	—	1524	—	4101	1102	45	1063	60	700	407	644	7,042	42,745
12.	44	39	—	25	—	399	14	—	11	—	—	—	—	378	1,846
13.	—	—	—	—	—	—	1595	—	—	—	—	—	—	—	1,692
14.	12	11	—	3	—	3	22	17	4	—	40	3	—	105	378
15.	81	69	—	18	—	63	105	48	43	—	128	17	—	261	1,524
16.	243	—	—	147	—	38	1039	—	1073	2	—	—	175	3,380	12,190
17.	—	—	—	—	—	—	842	—	76	—	—	—	—	—	3,698
18.	187	180	—	74	41	132	343	111	123	—	465	24	—	1,164	5,255
19.	22	5	—	—	—	19	34	—	—	—	—	—	—	180	306
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	500
	3301	10,618	43	2898	636	7680	9393	4371	4569	639	7815	1341	963	31,209	154,692

Der Vermögensbestand der Verbände reduzierte sich im Berichtsjahr von 9,179,231 Fr. auf 7,694,683 Fr.; das ist eine Abnahme von 16 Prozent. Eine Verbesserung des Resultats ist mit dem Eingang der fälligen Subventionen zu erwarten.

Die Verbände partizipieren an dem ausgewiesenen Vermögensbestand mit folgender Kopfquote:

Tab. 10.

Vermögensquote

	1922	1921	1920
Chor- und Ballettverband	—	—	—
Bekleidungsarbeiter	—	18,6	13,3
Zahntechniker	—	25,4	25,6
Bankpersonal Zürich	—	—	5
Lederarbeiter	2,9	2,6	7
V. H. T. L.	16,3	17	8,6
Telegraphenangestellte	16,6	9	—
Metallarbeiter	24,4	36,5	32,3
Heimarbeiter	31,1	27,1	24,4
Bau- und Holzarbeiter	35,9	23,5	10,6
Stickereipersonal	38,2	39,1	—
Telephon- u. Telegraphenarb.	39,1	29,3	17,7
Textilarbeiter	42,1	37,7	25
Papierarbeiter	43,8	30,9	16,1
Eisenbahner	46,8	50,2	51,8
Gemeinde- u. Staatsarbeiter	47,6	30,6	20
Buchbinder	117,3	100	75,7
Hutarbeiter	185,9	80,5	—
Typographen	394,7	372	342
Lithographen	564,4	500	414,9

Ueber die Beitragsleistung der Verbände orientieren die Tabellen 6, 7, 8, 9, 10 und 11.

Bemerkenswert ist vor allem die Weiterentwicklung der Tendenz, dass die niederen Beitragsklassen von Jahr zu Jahr zurückgehen. Tabelle 11 zeigt das wiederum ganz einwandfrei.

Tab. 11.

Beitragsleistung in den Jahren 1912—1922.

Jahr	Beiträge bis 30 Cts. %	Beiträge à 35—50 Cts. %	Beiträge à 55—100 Cts. %	Beiträge üb. 100 Cts. %
1912	48,2	23,8	22,5	5,5
1913	34,7	34,8	24,8	5,7
1916	20,5	35,5	33,5	10,5
1917	22,1	34,7	37,1	6,1
1918	31,4	29,6	29,6	9,4
1919	25,4	20,7	42,4	11,5
1920	7	30,2	40,5	22,3
1921	3,3	25,1	46,4	25,2
1922	2,8	30,1	46,9	20,2

Allerdings ist in der höchsten Beitragsklasse gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang zu verzeichnen. Er ist auf eine Verschiebung der Beitragsleistung infolge der Einführung von reduzierten Beiträgen für die Arbeitslosen zurückzuführen.

In Wirklichkeit sind die Beiträge aber wesentlich höher, als auf der Tabelle 7 angegeben ist. Unsere Erhebungen erstrecken sich nur auf die Leistungen in die Zentralkassen, während die Leistungen in die Sektionskassen, die 10 bis 50 Cts. pro Woche betragen, nicht berücksichtigt sind.

In der durchschnittlichen Jahresbeitragsleistung pro Mitglied ist gegenüber dem Vorjahr eine Besserung von 42 auf 44 eingetreten. Dazu kommen noch 1,5 beitragsfreie Marken, so dass der Durchschnitt von 48 nahezu erreicht ist.

In bezug auf die Jahresbeitragsleistung sind die Typographen und die Lithographen den andern Verbänden immer noch weit voraus. An dritter Stelle stehen immer noch die Buchbinder. Die niederste Beitragsleistung finden wir bei den Heimarbeitern.

Die Ausgaben blieben gegenüber dem Vorjahre um ein Erkleckliches zurück. Tabelle 12 gibt darüber Auskunft. Besonders bemerkenswert ist trotz der Verschärfung der Krise der Rückgang der Arbeitslosenunterstützung von 3,977,483 Fr. im Jahre 1921 auf 2,393,351 Fr. Dieser Rückgang ist in der Hauptsache dem Umstand zuzuschreiben, dass die meisten Verbände einschränkende Bestimmungen aufstellten, um dem gleichzeitigen Bezug der öffentlichen und der Verbandsunterstützung zu steuern. Diese Massnahme hat sich für die Verbandsfinanzen als wohltätig erwiesen. Von den übrigen Ausgabenposten sind erwähnenswert: die Krankenunterstützung mit 1,353,644 Fr. gegen 1,291,516 Fr. im Vorjahre, also eine Vermehrung; das Sterbegeld mit 157,898 Fr. gegen 174,473 Fr., die Invalidenunterstützung mit 170,276 Fr. gegen 135,865 Fr. Die Streikunterstützung erforderte mit 1,634,088 Fr. gegenüber 1,003,661 Fr. ebenfalls einen wesentlichen Mehraufwand, desgleichen Massregelungen und Rechtsschutz. Dagegen gingen die Auslagen für die Verbandszeitungen von 867,653 Fr. auf 696,474 Fr., also um rund 170,000 Fr., zurück. Auch die Verwaltungsausgaben, und zwar sowohl die persönlichen wie die sachlichen, sind zurückgegangen, allerdings noch nicht im wünschenswerten Masse. An den Einnahmen gemessen, wurden in Form von Unterstützungen aller Art, inklusive der Kosten für die Zeitungen, rund 74 Prozent derselben wieder an die Mitglieder abgeführt.

	1922 %	1921 %	1920 %
Reise-, Arbeitslosen-, Umzugs- und Notlageunterstützung	27,7	38,1	10,2
Krankenunterstützung	15,2	12,2	14,5
Sterbeunterstützung	1,8	1,6	1,4
Invalidenunterstützung	1,9	1,3	1,1
Streik, Massregelung, Rechtsschutz	19,8	10,4	24,1
Verbandsorgan	7,8	8,2	6,9
Agitation, Organisation	3,1	2,8	3,9
Gewerkschaftsbund	1,4	1,2	0,9
Subventionen, intern. Beiträge	0,9	1	1
Verwaltung, persönliche	13,3	12,4	10
» sachliche	4,3	5	6,9
Sonstiges	3,6	2,6	3,7
Saldo	0,8	3,2	15,4
	100	100	100

Der objektiv Urteilende wird mit uns sagen müssen, dass die Gewerkschaftskassen während der hinter uns liegenden, sehr kritischen Zeit mit grosser Umsicht gearbeitet haben.

Die Lohnbewegungen verzeichnen trotz der Krise eine Zunahme. Es scheint, dass auch hier der Tiefpunkt für einmal überwunden ist. Unsere Tabelle 17 gibt eine Uebersicht über den Umfang der Bewegungen seit 1911, während Tabelle 18 sich speziell mit den Bewegungen des Berichtsjahres befasst. Daraus ersehen wir, dass 961 Bewegungen mit 127,870 Beteiligten, darunter 26,223 Frauen, durchgeführt wurden. Die Bekleidungsarbeiter haben auch hier keine Angaben geliefert, während die Hutarbeiter und das Stickereipersonal keine Bewegungen geführt haben und Telegraphenangestellte, Telephonarbeiter und Heimarbeiter überhaupt keine Statistik über die Bewegungen führen.

Tabelle 17.

Jahr	Bewegungen	Beteiligte	Organisierte
1911	360	39,793	27,429
1912	337	40,094	25,360
1913	359	30,665	15,284
1914	186	19,249	12,350
1915	180	26,171	12,937
1916	814	144,759	69,678
1917	1448	207,530	126,756
1918	1800	325,240	228,005
1919	1956	440,460	314,283
1920	1565	224,718	138,329
1921	640	108,342	53,984
1922	961	127,870	78,389

Von den Beteiligten waren 78,389 organisiert. Mit Erfolg konnten 152, mit teilweisem Erfolg 454 Bewegungen abgeschlossen werden, während 325 Bewegungen — ein grosser Prozentsatz — erfolglos abgebrochen werden mussten. 30 Bewegungen waren am Schlusse des Berichtsjahres unerledigt.

In bezug auf die Zahl der Bewegungen standen die Bau- und Holzarbeiter obenan, in bezug auf die Zahl der Beteiligten die Metall- und Uhrenarbeiter.

Die grösste Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Bewegungen wird vom V. H. T. L. gemeldet, die grösste Zahl der erfolglos beendeten vom Bau- und Holzarbeiterverband. Es besteht wohl kein Zweifel darüber, dass im Baugewerbe die Arbeitsbedingungen zum grössten Teil schlecht sind, insbesondere wenn man die kurze Zeit der eigentlichen Bausaison berücksichtigt. Die Bestrebungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen sind daher mehr als berechtigt. Anderseits darf aber nicht übersehen werden, dass gerade die Maurer und Handlanger in ihrer grossen Mehrheit immer noch nicht begriffen haben, dass das erste Erfordernis einer erfolgreichen gewerkschaftlichen Aktion eine schlagfertige Organisation ist.

Von den 961 Bewegungen wurde die übergrosse Mehrzahl (857) ohne Arbeitseinstellung zu Ende geführt. 100 Bewegungen an 62 Orten mit 1068 Betrieben und 10,340 Beteiligten führten zu Streiks, 4 Bewegungen an 62 Orten mit 612 Betrieben und 1760 Beteiligten führten zu Aussperrungen.

Die bemerkenswertesten der im Jahre 1922 geführten Streiks und Aussperrungen sind die folgenden:

	Beteiligte	Dauer Tage
Typographen	3200	21
Holzarbeiter	1600	60
Saurer, Arbon	511	18
Hasler, Telegraphenwerkstätte, Bern	396	14
Wollfärberei Zürich	275	59
Metallwarenfabrik Zug	256	26
Industriegesellschaft Neuhausen	249	7
Graphische Hilfsarbeiter	215	21
Maschinenfabrik Winkler Fallert Bern	193	57
Geschäftsbücherfabrik Bern	176	20
Baumwollspinnerei Aegeri	130	17
Baumwollweberei Weinfelden	120	86
Schuhfabrik Allschwil	120	12
Bronzewarenfabrik Turgi	118	1
Baumwollweberei Rüti (Glarus)	114	17
Kohlenarbeiter Basel	105	12
Bergwerk Gonzen	103	12
Baumwollspinnerei Turgi	95	29

In der Mehrzahl der Kämpfe handelte es sich um Abwehr von Arbeitszeitverlängerungen und von Lohnreduktionen.

Der Lohnausfall für die Streiktage kann approximativ auf 3,151,819 Fr., die Zahl der verlorenen Arbeitstage auf 252,954 berechnet werden. Diese Ziffern bleiben weit hinter dem zurück, was man gelegentlich in der Unternehmerpresse fakelt, um dem harmlosen Bürger das Gruseln beizubringen.

An die Kosten der Streiks haben die Zentralkassen 1,593,157 Fr., die Lokalkassen 236,349 Franken geleistet.

Die Zahl der Streiks hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt, die Zahl der Beteiligten verdreifacht. Nicht aus Uebermut haben die Arbeiter in 100 Fällen zum letzten Mittel gegriffen, sondern weil sie von einem rücksichtslosen Unternehmertum, das ihnen die 48stundenwoche wegnehmen und bedeutende Lohnkürzungen vornehmen wollte, dazu gezwungen wurden. Jedenfalls haben die Kämpfe, die geführt wurden, auch dem Unternehmertum gezeigt, dass die Macht der Arbeiterorganisationen längst nicht gebrochen, dass die Solidarität kein leerer Wahn ist. Jeder Versuch, die Arbeiterschaft von den errungenen Positionen zurückzudrängen, muss mit schweren Verlusten bezahlt werden.

Tabelle 20.

Jahr	Streik	Beteiligte	Aussperrungen	Beteiligte	Streiktage	Unterstützung	Durchschnitt Tage	Durchschnitt Unterstützung pro Tag
						Fr.		Fr.
1911	79	3,735	6	285	55,870	177,002	14	3.11
1912	54	5,002	11	1005	108,878	363,818	21	3.25
1913	57	5,707	7	273	102,537	224,820	17	2.19
1914	27	1,353	4	1785	255,284	703,973	84	2.75
1915	9	1,224	3	313	29,521	58,349	19	1.97
1916	34	3,328	1	2	32,597	141,843	9,8	4.35
1917	136	13,109	4	350	158,654	556,771	13	3.50
1918	264	24,318	4	64	289,860	1,057,617	12	3.65
1919	233	21,294	4	843	337,801	1,289,810	15	3.82
1920	174	13,989	10	6814	512,129	2,083,927	24	4.07
1921	46	2,786	9	919	140,228	851,157	38	6.06
1922	100	10,304	4	1760	252,954	1,829,506	36	7.23

Die Verbände waren an den Streiks und Aussperrungen wie folgt beteiligt:

Metall- und Uhrenarbeiter: 3847 Personen mit 367,593 Fr. Kosten; Typographen: 3200 Personen mit 410,000 Fr. Kosten; Bau- und Holzarbeiter: 3083 Personen mit 802,889 Fr. Kosten; Textilarbeiter: 922 Personen mit 144,910 Franken Kosten; Papier- und graphische Hilfsarbeiter: 362 Personen mit 25,974 Fr. Kosten; Lederarbeiter: 310 Personen mit 11,746 Fr. Kosten; V. H. T. L.: 195 Personen mit 39,814 Fr. Kosten; Buchbinder: 176 Personen mit 20,578 Franken Kosten; Lithographen: 5 Personen mit 5951 Fr. Kosten. Die Durchschnittsdauer der Streiks betrug 36 Tage gegen 38 Tage im Vorjahre. (Tabelle 19.)

Ueber die Entwicklung der Streiks und Aussperrungen seit 1911 gibt Tabelle 20 Auskunft. Bemerkenswert ist die Steigerung der Streikunterstützung pro Tag von Fr. 6.06 auf Fr. 7.23. Sie ist keine allgemeine Erscheinung, sondern nur dem Umstand zuzuschreiben, dass die Typographen mit einer verhältnismässig hohen Tagesunterstützung das Ergebnis stark beeinflussten.

Tabelle 22.

Orte	Streikunterstützung 1922	1921	1920
	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	467,507	23,102	200,111
Bern	347,495	50,292	212,843
Basel	129,144	80,798	47,214
Lausanne	80,012	43,688	15,818
Genf	74,517	650	68,957
St. Gallen	55,796	1,660	23,365
Biel	54,997	—	51,308
Weinfelden	43,196	—	—
Arbon	42,352	—	9,452
Kreuzlingen	39,740	57,072	14,252
Lugano	33,334	—	124,356
Aarau	31,704	—	23,468
Zug	31,359	—	—
Winterthur	31,243	531	67,226
Luzern	23,959	—	39,563
La Chaux-de-Fonds	23,611	—	32,697
Olten	23,354	236	17,122
Schaffhausen	23,346	2,352	45,732

Tabelle 23.

Kanton	Mitgliederzahl 1922	Streikunterstützung 1922	1921	1920
		Fr.	Fr.	Fr.
Aargau	9,095	50,701	256,499	139,563
Appenzell	4,257	1,724	—	2,982
Baselstadt	13,979	129,144	80,798	47,214
Baselland	1,580	14,446	143,754	43,091
Bern	31,923	477,023	64,142	421,696
Freiburg	1,032	112	—	2,193
Genf	4,469	74,517	650	68,954
Glarus	540	8,479	18,591	—
Graubünden	2,341	15,588	6,567	—
Luzern	3,301	23,959	—	39,563
Neuenburg	10,618	27,940	—	110,568
Nidwalden	43	—	—	4,959
Schaffhausen	2,898	31,381	2,352	45,732
Schwyz	636	2,555	—	440
Solothurn	7,680	49,388	2,031	181,927
St. Gallen	9,393	68,200	15,753	59,975
Tessin	4,371	45,575	23,577	205,202
Thurgau	4,569	138,923	113,846	35,296
Uri	639	—	—	—
Waadt	7,815	81,502	51,819	48,942
Wallis	1,341	—	—	—
Zug	936	33,180	—	—
Zürich	31,209	534,665	27,275	542,064

Die Tabellen 21, 22 und 23 zeigen wieder recht deutlich, wie wichtig es ist, dass die Durchführung von Streiks in den Händen der Zentralverbände und nicht in denen der Gewerkschaftskartelle liegt. Die grösseren Industriezentren werden Jahr für Jahr von Streiks heimgesucht, deren Unterstützung bedeutende Mittel beansprucht. Aber auch kleine Orte können in eine Bewegung hineingezogen werden, die weit über ihre Kräfte geht. Es ist offensichtlich, dass die Risiken auf diese Weise besser verteilt sind und dass die Finanzierung leichter ist.

Die Ergebnisse der Bewegungen entsprechen den Zeitverhältnissen. Wo es sich in der übergrossen Zahl der Fälle um Abwehrbewegungen handelt, kann naturgemäss von zahlenmässigen Erfolgen nicht die Rede sein. Der Erfolg der Bewegung war gegeben, wenn es gelang, den Status quo ante aufrechtzuerhalten — wenn die Arbeitszeitverlängerung und die Lohnkürzung verhindert wurden. Ein Teilerfolg war erzielt, wenn die Verschlechterungen nicht im geplanten Umfang zur Durchführung gelangten.

Unter diesen Gesichtspunkten betrachtet, war der gewerkschaftliche Kampf im Jahre 1922 gewiss nicht ergebnislos, insbesondere auch, wenn man in Betracht zieht, dass einige Verbände gar nicht, andere mangelhaft berichtet haben.

Der kräftige Widerstand, der insbesondere den Versuchen zur Verlängerung der Arbeitszeit entgegengesetzt wurde, hat gewiss manchen Unternehmer zur Ueberzeugung gebracht, dass die 48stundenwoche nicht so leicht wegzubringen ist, wie das gelegentlich willfährige Zeitungsschreiber darzustellen belieben.

Die Abwehrkämpfe verliefen, wie gesagt, nicht immer erfolgreich. So musste in 99 Be-

trieben für 5787 Arbeiter eine wöchentliche Arbeitszeitverlängerung von 4,47 Stunden angenommen werden. Es ist kein Zweifel, dass unter der Ungunst der Zeiten dazu noch viele tausend Arbeiter kommen, die sich die Arbeitszeitverlängerung kampflos aufzwingen liessen.

Die im Jahre 1922 errungene Arbeitszeitverkürzung ist so bedeutungslos wie die des Vorjahres.

Vor einer ähnlichen Situation stehen wir bezüglich der Lohnerhöhungen. Die gesamten Lohnerhöhungen des Berichtsjahres betragen rund 9900 Fr. pro Woche. Es sind daran 1832 Arbeiter beteiligt.

Tabelle 25.

Jahr	Arbeitszeitverkürzung pro Woche Stunden	Lohnerhöhung pro Woche Franken	Verträge		
			Zahl	Betriebe	Arbeiter
1911	15,882	25,807	152	1843	10,864
1912	16,941	52,697	141	1847	12,620
1913	12,295	27,009	—	—	—
1914	5,538	6,309	—	—	—
1915	5,863	24,892	—	—	—
1916	24,996	320,123	—	—	—
1917	80,758	854,782	363	3818	44,557
1918	320,614	2,562,064	202	2414	15,274
1919	1,361,339	1,893,726	184	5531	52,072
1920	70,760	1,257,806	182	5379	42,591
1921	860	27,380	101	1723	15,219
1922	787	9,903	126	1580	15,471

Demgegenüber hat der Lohnabbau weitere erhebliche Fortschritte gemacht. Er beträgt für 90,925 Arbeiter wöchentlich 605,382 Fr. oder Fr. 6.66 pro Woche. Es muss angenommen werden, dass die an den Bewegungen nicht beteiligte Arbeiterschaft mindestens im gleichen Masse von Lohnreduktionen betroffen wurde. Es wäre demgemäss der Schluss zu ziehen, dass sich das Durchschnittseinkommen eines Arbeiters um zirka 300 Fr. vermindert hätte.

Zu den übrigen Ergebnissen der Bewegungen ist nichts Besonderes zu bemerken. Das Tarifvertragswesen befindet sich immer noch auf dem toten Punkt. Es wurden 126 Tarifverträge mit 15,471 Beteiligten gegen 101 mit 15,219 Beteiligten im Vorjahre abgeschlossen. Diese Ziffer ist im Verhältnis zur Gesamtarbeiterzahl wie auch im Verhältnis zu derjenigen, die an den Bewegungen des Berichtsjahres beteiligt war, viel zu gering.

* * *

Unser Bericht bietet ein Spiegelbild der sehr unerfreulichen wirtschaftlichen Verhältnisse des Jahres 1922. Desgleichen zeigt er, in welch intensivem Masse die politische Reaktion versuchte, die Verschlechterung der Stellung der Arbeiter zu betreiben durch allzu large Anwendung des Artikels 41 des Fabrikgesetzes. Die Arbeiterschaft war in diesen Kämpfen völlig auf sich angewiesen. Ihre Aktionsfähigkeit litt sehr stark unter der allgemeinen Depression.

Wir stellen aber auch weiter fest, dass die inneren Differenzen, die immer noch nachwirken und die von gewisser Seite immer wieder neu angefacht werden, das Vertrauen in die Bewegung erschüttert haben. Es wird Zeit, dass hierin eine Aenderung eintritt.

Wir müssen dahinkommen, alle taktischen Meinungsverschiedenheiten leidenschaftslos, nur der Sache dienend, zu erörtern.

Es hat keinen Sinn, wirklichkeitsfremden Phantasien nachzujagen und dabei die nächstliegenden praktischen Aufgaben zu vernachlässigen.

Es gibt kein Universalmittel, das uns einen leichten Sieg verbürgt. Jede Position muss erkämpft werden in zähem Ringen. Die beste Bürgschaft unseres Sieges ist ein starkes, in sich geschlossenes Heer der gewerkschaftlich organisierten Arbeiterschaft.

Tab. 27.

Die Mitglieder der schweizerischen Gewerkschafts-

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungsarbeiter	Buchbinder	Chor und Ballett	Eisenbahner	Gemeinde- und Staatsarbeiter	Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	Hutarbeiter	Lederarbeiter
Kanton Aargau.									
1. Aarau	150	24	63	—	60	139	62	—	80
2. Aarburg	—	—	—	—	—	—	—	—	62
3. Baden	46	8	—	—	135	22	—	—	53
4. Beinwil	—	—	—	—	—	—	225	—	—
5. Bremgarten	8	—	—	—	49	—	—	—	—
6. Brittnau	—	—	—	—	—	—	—	—	59
7. Brugg	51	—	—	—	994	—	16	—	—
8. Burg	—	—	—	—	—	—	109	—	—
9. Dottikon	—	—	—	—	—	—	—	—	30
10. Entfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	50
11. Erlinsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	65
12. Freiamt	—	—	—	—	63	—	—	—	—
13. Gontenschwil	—	—	—	—	—	—	9	—	—
14. Gränichen	—	—	—	—	—	—	—	—	90
15. Koblenz	—	—	—	—	22	—	—	—	—
16. Kölliken	2	—	—	—	—	—	—	—	105
17. Königsfelden	—	—	—	—	—	71	—	—	—
18. Kulm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Laufenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Leimbach	—	—	—	—	69	—	—	—	—
21. Lenzburg	130	—	—	—	—	—	85	—	—
22. Mägenwil	9	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Menziken	—	—	—	—	—	—	209	—	—
24. Möhlin	41	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Murgenthal	43	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Niederlenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Reinach	60	—	—	—	—	—	540	—	—
28. Rheinfelden	19	—	—	—	—	100	288	—	—
29. Rothrist	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Safenwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Schöftland	—	—	—	—	—	—	—	—	19
32. Seon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Stroppel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Turgi	—	—	—	—	—	—	11	—	—
35. Uerkheim-Bottenwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Wettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Windisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Wohlen	3	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Zofingen	32	—	—	—	—	—	17	—	—
40. Zurzach	14	—	—	—	—	—	—	—	—
	608	32	63	—	1392	332	1571	—	613
Kanton Appenzell.									
1. Appenzell	59	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bühler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Gais	—	—	—	—	54	—	—	—	—
5. Heiden	—	—	—	—	27	—	—	—	—
6. Herisau	74	5	—	—	260	—	12	—	—
7. Hundwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Lutzenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Rehetobel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Reute-Oberegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Schwellbrunn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Speicher	—	—	—	—	38	—	—	—	—
13. Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Teufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Trogen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Urnäsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Wald-Schönengrund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Waldstatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Walzenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Wolfhalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	133	5	—	—	379	—	12	—	—

verbände nach Ortschaften am 31. Dezember 1922.

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickereipersonal	Telegraphenangestellte	Telephon- und Telegr.-arbeiter	Textil-Fabrikarb.	Textil-Heimarb.	Typographen	Zahntechniker	Bankpersonal Zürich	Total
1.	65	702	—	—	2	53	247	—	225	—	—	1872
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
3.	—	1290	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1557
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225
5.	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	76
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
7.	—	145	—	—	—	—	41	—	—	—	—	1247
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
16.	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	147
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
18	—	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
19.	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
21.	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	217
22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
23.	—	218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	427
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
26.	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8
27.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600
28.	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	413
29.	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	47
30.	—	—	—	—	—	—	74	—	—	—	—	74
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
32.	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20
33.	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	59
34.	—	274	—	—	—	—	55	—	—	—	—	340
35.	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—	—	129
36.	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	77
37.	—	—	—	—	—	—	203	—	—	—	—	203
38.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
39.	—	73	—	—	—	—	188	—	—	—	—	310
40.	—	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127
	65	2921	2	—	5	53	1213	—	225	—	—	9095
1.	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	86
2.	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11
3.	—	—	—	—	—	—	34	44	—	—	—	78
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
5.	—	—	—	—	—	—	56	330	—	—	—	413
6.	14	53	44	54	—	—	609	30	—	—	—	1155
7.	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	62
8.	—	—	—	—	—	—	—	106	—	—	—	106
9.	—	—	—	—	—	—	—	130	—	—	—	130
10.	—	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	300
11.	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	39
12.	—	—	—	—	—	—	41	212	—	—	—	291
13.	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	67
14.	—	—	—	43	—	—	—	155	—	—	—	198
15.	—	—	—	—	—	—	—	151	—	—	—	151
16.	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	80
17.	—	—	—	—	—	—	—	168	—	—	—	168
18.	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	53
19.	—	—	—	—	—	—	—	239	—	—	—	239
20.	—	—	—	—	—	—	—	576	—	—	—	576
	14	53	44	97	—	—	740	2780	—	—	—	4257

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungsarbeiter	Buchbinder	Chor und Ballett	Eisenbahner	Gemeinde- und Staatsarbeiter	Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	Hutarbeiter	Lederarbeiter
Kanton Baselstadt.									
1. Basel	1933	75	87	40	2144	1813	2557	—	172
Kanton Baselland.									
1. Aesch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Allschwil	—	—	—	—	—	—	—	—	103
3. Arlesheim	—	—	—	—	—	19	—	—	—
4. Baselland	80	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Birsfelden	11	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Birsigtal	—	—	—	—	64	—	—	—	—
7. Hölstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Läufelfingen	53	—	—	—	—	—	27	—	—
9. Liestal	—	—	—	—	—	15	—	—	—
10. Maisprach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Münchenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Pratteln	50	—	—	—	—	—	87	—	—
13. Schweizerhalle	—	—	—	—	—	89	—	—	—
14. Waldenburg	—	—	—	—	25	—	—	—	—
15. Zunzgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	194	—	—	—	89	123	114	—	103
Kanton Bern.									
1. Aarberg	—	—	—	—	—	—	70	—	—
2. Aarwangen	—	—	—	—	48	—	—	—	—
3. Adelboden	10	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Ausserholligen	—	—	—	—	63	—	—	—	—
5. Bern	2761	282	316	40	1956	1594	1819	20	80
6. Berner Oberland	520	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Bévilard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Biel	294	37	78	—	1595	277	148	—	—
9. Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Burgdorf	105	—	—	—	640	38	67	—	—
11. Corgémont	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Cormoret	—	—	—	—	—	—	16	—	—
13. Courtelary	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Deisswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Delsberg	12	—	—	—	423	—	—	—	—
16. Dotzigen	46	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Glovelier	—	—	—	—	41	—	—	—	—
19. Grindelwald	—	—	—	—	87	—	—	—	—
20. Herzogenbuchsee	—	—	—	—	—	—	—	—	120
21. Huttwil	41	—	—	—	172	—	—	—	—
22. Interlaken	—	—	—	—	125	37	—	—	—
23. Jurassienne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Kallnach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kirchberg	21	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Langenthal	302	—	—	—	57	17	65	—	—
27. Langnau	30	—	—	—	69	—	18	—	—
28. Laupen	—	—	25	—	—	—	—	—	—
29. Lengnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Lötschberg	—	—	—	—	644	—	—	—	—
31. Lotzwil	—	—	—	—	—	—	—	—	20
32. Lützelflüh	4	—	—	—	—	—	—	15	—
33. Lyss	37	—	—	—	175	—	—	—	—
34. Meiringen	—	—	—	—	87	—	—	—	—
35. Montfaucon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Moutier	5	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Neuveville	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Niederbipp	11	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Noirmont	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Oberburg	58	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Pieterlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Pruntrut	—	—	—	—	141	—	—	—	—
43. Roggwil	3	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Rohrbach	—	—	—	—	—	—	78	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickereipersonal	Telegraphenangestellte	Telephon- und Telegr.-arbeiter	Textil-Fabrikarb.	Textil-Heimarb.	Typographen	Zahntechniker	Bankpersonal Zürich	Total
1.	70	1685	230	—	30	105	2466	—	563	9	—	13,979
1.	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	32
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
7.	—	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
9.	—	63	—	—	—	13	—	—	—	—	—	91
10.	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
11.	—	473	—	—	—	—	—	—	—	—	—	473
12.	—	62	—	—	—	—	97	—	—	—	—	296
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
14.	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
15.	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
	—	815	—	—	—	13	129	—	—	—	—	1580
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
5.	171	3126	143	—	52	200	533	—	771	29	—	13,893
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	520
7.	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
8.	—	2064	24	—	4	27	—	—	105	—	—	4,653
9.	—	262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	262
10.	—	85	—	—	—	13	45	—	56	—	—	1,049
11.	—	188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
13.	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
14.	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
15.	—	126	—	—	—	7	—	—	—	—	—	568
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
17.	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
20.	—	—	—	—	—	—	115	—	—	—	—	235
21.	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233
22.	—	17	—	—	—	13	—	—	31	—	—	223
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	48
24.	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
25.	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
26.	—	64	—	—	—	—	126	—	—	—	—	631
27.	—	9	—	—	—	12	29	—	23	—	—	190
28.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
29.	—	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222
30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	644
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
32.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
33.	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296
34.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
35.	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
36.	—	287	—	—	—	—	—	—	—	—	—	292
37.	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
38.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
39.	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
40.	—	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
41.	—	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
42.	—	162	—	—	1	7	—	—	—	—	—	311
43.	—	—	—	—	—	—	408	—	—	—	—	411
44.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungsarbeiter	Buchbinder	Chor und Ballett	Eisenbahner	Gemeinde- und Staatsarbeiter	Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	Hutarbeiter	Lederarbeiter
45. Rondchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Saignelégier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47. St. Immer	4	—	—	—	—	—	—	—	—
48. St. Stefan	4	—	—	—	—	—	—	—	—
49. Spiez	—	—	—	—	168	—	—	—	—
50. Täuffelen	—	—	—	—	32	—	—	—	—
51. Tavannes	12	—	—	—	—	—	—	—	—
52. Thun	—	—	—	—	130	254	104	—	—
53 Tramelan	—	—	—	—	78	—	—	—	—
54. Utzenstorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Wangen a. A.	23	—	—	—	—	—	—	—	—
56. Worb	32	—	—	—	93	—	—	—	—
57. Worblaufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58. Zollikofen	—	—	—	—	47	—	—	—	—
59. Zweilütschinen	—	—	—	—	108	—	—	—	—
60. Zwingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4335	319	419	40	6979	2217	2385	35	220
Kanton Freiburg.									
1. Broc	—	—	—	—	—	—	95	—	—
2. Bulle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Freiburg	43	9	23	—	579	—	58	—	—
4. Gruyères	6	—	—	—	110	—	—	—	—
5. Montilier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	49	9	23	—	689	—	153	—	—
Kanton Genf.									
1. Genf	450	55	37	—	1421	503	591	65	23
Kanton Glarus.									
1. Elm	—	—	—	—	21	—	—	—	—
2. Glarus	89	—	—	—	28	26	24	—	—
3. Linthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Löntsch	—	—	—	—	—	37	—	—	—
5. Näfels	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Netstal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Niederurnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Riedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Rüti	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Schwanden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	89	—	—	—	49	63	24	—	—
Kanton Graubünden.									
1. Arosa	10	—	—	—	63	—	—	—	—
2. Bernina	—	—	—	—	75	—	—	—	—
3. Chur	54	22	19	—	604	58	75	—	—
4. Davos	23	6	—	—	111	14	25	—	12
5. Filisur	—	—	—	—	116	—	—	—	—
6. Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Klosters	5	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Landquart	—	—	—	—	210	—	—	—	—
9. Mesocco	—	—	—	—	36	—	—	—	—
10. Pontresina	—	—	—	—	43	—	—	—	—
11. Realta	—	—	—	—	—	36	—	—	—
12. St. Moritz	17	—	—	—	99	—	—	—	—
13. Samaden	—	—	—	—	117	—	—	—	—
14. Tamins	—	—	—	—	—	23	—	—	—
15. Thusis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	109	28	19	—	1474	131	100	—	12
Kanton Luzern.									
1. Hochdorf	19	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Kriens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Luzern	208	9	30	20	1338	97	279	—	6
4. Nebikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Perlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Pilatus	—	—	—	—	2	—	—	—	—
7. Sursee	—	—	—	—	12	—	—	—	—
8. Vitznau	—	—	—	—	29	—	—	—	—
9. Wohlhusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	227	9	30	20	1381	97	279	—	6

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickereipersonal	Telegraphenangestellte	Telephon- und Telegr.-arbeiter	Textil-Fabrikarb.	Textil-Heimarb.	Typographen	Zahntechniker	Bankpersonal Zürich	Total
45.	—	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	88
46.	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
47.	—	2,123	—	—	2	6	—	—	—	—	—	2,135
48.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
49.	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212
50.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
51.	—	813	—	—	—	—	—	—	—	—	—	825
52.	—	504	—	—	—	28	—	—	36	—	—	1,056
53.	—	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	878
54.	—	—	119	—	—	—	—	—	—	—	—	119
55.	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	56
56.	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
57.	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	75
58.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
59.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
60.	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	24
	171	11,552	491	—	59	313	1289	—	1070	29	—	31,923
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
2.	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	11
3.	—	19	—	—	3	36	—	—	26	—	—	796
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
5.	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	—	33	—	—	3	47	—	—	26	—	—	1,032
1.	52	676	68	—	50	105	—	—	365	8	—	4,469
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2.	—	—	—	—	2	—	12	—	36	—	—	217
3.	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	25
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
5.	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7
6.	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
7.	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	39
8.	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	29
9.	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—	—	78
10.	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—	—	66
	—	21	—	—	2	—	256	—	36	—	—	540
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
3.	—	166	1	—	4	—	—	—	126	—	—	1,129
4.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	195
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
6.	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	55
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
8.	—	7	100	—	—	—	—	—	—	—	—	317
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
12.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	117
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
15.	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	—	177	101	—	9	55	—	—	126	—	—	2,341
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
2.	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
3.	—	450	—	—	12	81	224	—	187	22	—	2,963
4.	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
5.	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	44
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
9.	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	19
	—	663	44	—	12	81	243	—	187	22	—	3,301

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungsarbeiter	Buchbinder	Chor und Ballett	Eisenbahner	Gemeinde- und Staatsarbeiter	Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	Hutarbeiter	Lederarbeiter
Kanton Neuenburg.									
1. Boudry	—	—	—	—	—	—	—	5	—
2. Cernier	68	—	—	—	18	—	—	—	—
3. La Chaux-de-Fonds	184	74	51	—	140	292	272	—	—
4. Le Locle	14	—	—	—	11	—	126	—	—
5. Les Brenets	—	—	—	—	—	—	50	—	—
6. Neuenburg	85	32	—	—	852	—	—	—	—
7. Peseux	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. St-Aubin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. St-Blaise	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. St-Sulpice	—	—	—	—	45	—	—	—	—
11. Serrières	—	—	—	—	—	—	469	—	—
12. Travers	29	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Val-de-Ruz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Val-de-Travers	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Verrières	—	—	—	—	13	—	—	—	—
	380	106	51	—	1079	292	917	5	—
Kanton Nidwalden.									
1. Stans	6	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Stansstad	—	—	—	—	37	—	—	—	—
	6	—	—	—	37	—	—	—	—
Kanton Schaffhausen.									
1. Neuhausen	190	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schaffhausen	129	—	7	—	269	189	155	—	2
3. Schleitheim	—	—	—	—	28	—	—	—	—
4. Stein am Rhein	30	—	—	—	—	—	—	—	108
	349	—	7	—	297	189	155	—	110
Kanton Solothurn.									
1. Balsthal	3	—	—	—	18	—	—	—	—
2. Biberist	—	—	—	—	74	—	—	—	—
3. Egerkingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Gerlafingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Grenchen	3	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Klus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Lostorf	—	—	—	—	—	—	—	—	35
8. Mümliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Olten	50	—	—	—	1848	23	79	—	235
10. Schönenwerd	—	—	—	—	—	—	—	—	67
11. Solothurn	97	—	11	—	262	28	68	—	—
	155	—	11	—	2202	51	147	—	337
Kanton Schwyz.									
1. Brunnen	—	—	—	—	56	—	—	—	—
2. Einsiedeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Goldau	—	—	—	—	402	—	—	—	—
4. Küsnacht	54	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Wäggital	60	—	—	—	—	—	—	—	—
	114	—	—	—	458	—	—	—	—
Kanton St. Gallen.									
1. Altstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Au	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bronschhofen	—	—	—	—	84	—	—	—	—
4. Brunnadern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Buchs	16	—	—	—	14	—	—	—	—
6. Degersheim	11	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Dicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ebnat-Kappel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Egg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Eggersriet	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Engelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Flawil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Goldach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Gossau	9	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Grabs	—	—	—	—	—	—	—	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickereipersonal	Telegraphenangestellte	Telephon- und Telegr.-arbeiter	Textil-Fabrikarb.	Textil-Heimarb.	Typographen	Zahntechniker	Bankpersonal Zürich	Total
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
3.	23	4018	—	—	6	38	—	—	98	—	—	5,196
4.	—	2038	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,189
5.	—	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169
6.	—	140	—	—	5	31	—	—	82	5	—	1,232
7.	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
8.	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
9.	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
11.	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	508
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
13.	—	553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	553
14.	—	476	—	—	—	—	—	—	—	—	—	476
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
	23	7461	39	—	11	69	—	—	180	5	—	10,618
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
2.	—	1503	25	—	3	18	147	—	74	—	—	2,521
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
4.	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159
	—	1524	25	—	3	18	147	—	74	—	—	2,898
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2.	—	—	350	—	—	—	—	—	—	—	—	424
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
4.	—	1024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,024
5.	—	1040	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,043
6.	—	656	—	—	—	—	—	—	—	—	—	656
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
8.	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	38
9.	22	503	37	—	—	49	—	—	39	—	—	2,885
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
11.	—	878	12	—	3	14	—	—	93	19	—	1,485
	22	4101	399	—	3	63	38	—	132	19	—	7,680
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
2	23	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	64
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	402
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
	23	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	636
1.	—	—	—	—	—	—	13	81	—	—	—	94
2.	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	19
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
4.	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	39
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
6.	—	—	—	29	—	—	17	170	—	—	—	227
7.	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	22
8.	—	—	—	—	—	—	22	125	—	—	—	147
9.	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	83
10.	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	72
11.	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	19
12.	—	—	—	16	—	—	65	105	—	—	—	186
13.	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	25
14.	—	—	—	—	—	—	17	13	—	—	—	39
15.	—	—	—	—	—	—	40	13	—	—	—	53

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungsarbeiter	Buchbinder	Chor und Ballett	Eisenbahner	Gemeinde und Staatsarbeiter	Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	Hutarbeiter	Lederarbeiter
16. Hemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Jona	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Lichtensteig	23	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Mogelsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Ragaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Rapperswil	49	—	—	—	719	—	8	—	—
22. Rebstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Rheineck	10	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Rheintal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Rorschach	72	13	—	—	579	41	53	—	—
26. Salez	14	—	—	—	—	—	—	—	—
27. St. Gallen	466	71	99	—	842	284	204	—	60
28. St. Georgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. St. Margrethen	49	—	—	—	61	—	—	—	—
30. Sargans	—	—	—	—	266	—	—	—	—
31. Toggenburg	5	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Uzwil	44	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Wallenstadt	71	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Wattwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Wil	21	—	—	—	—	—	1	—	—
	860	84	99	—	2565	325	266	—	60
Kanton Tessin.									
1. Airolo	—	—	—	—	37	—	—	—	—
2. Ambri-Piotta	—	—	—	—	252	—	—	—	—
3. Bellinzona	15	—	20	—	1380	—	70	—	—
4. Biasca	18	—	—	—	85	—	20	—	—
5. Bodio	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Brissago	—	—	—	—	—	—	118	—	—
7. Cadempino	—	—	—	—	29	—	—	—	—
8. Capolago	—	—	—	—	12	—	—	—	—
9. Ceresio	—	—	—	—	134	—	—	—	—
10. Chiasso	34	—	—	—	360	—	42	—	—
11. Cresciano	24	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Genestrerio	—	—	—	—	—	—	12	—	—
13. Giubiasco	—	—	—	—	240	—	7	—	—
14. Locarno	23	—	—	—	41	—	—	—	—
15. Lodrino	16	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Lugano	357	—	9	—	106	73	396	—	16
17. Mendrisio	—	—	—	—	24	—	17	—	—
18. Monte-Bré	—	—	—	—	11	—	—	—	—
19. Novazzano	—	—	—	—	—	—	31	—	—
20. Osogna	51	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Pollegio	19	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Ponte-Tresa	—	—	—	—	19	—	—	—	—
23. Riva San Vitale	—	—	—	—	—	—	6	—	—
24. Solduno	—	—	—	—	18	—	—	—	—
25. Tesserete	—	—	—	—	8	—	—	—	—
	557	—	29	—	2756	73	719	—	16
Kanton Thurgau.									
1. Aadorf	14	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Altnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Amriswil	7	—	—	—	—	—	—	—	35
4. Arbon	30	—	—	—	—	22	32	—	22
5. Bischofszell	—	11	—	—	—	—	18	—	—
6. Diessenhofen	—	—	—	—	—	—	10	—	—
7. Donzhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ermatingen	46	5	—	—	—	—	—	—	—
9. Etzwilen	—	—	—	—	89	—	—	—	—
10. Frauenfeld	11	21	—	—	9	67	44	—	36
11. Jakobsthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Kreuzlingen	198	—	73	—	15	—	18	—	220
13. Münsterlingen	—	—	—	—	—	14	—	—	—
14. Romanshorn	70	—	—	—	785	—	—	—	—
15. Schönenberg-Kradolf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Sitterdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	38
17. Steckborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickereipersonal	Telegraphenangestellte	Telephon- und Telegr.-arbeiter	Textil-Fabrikarb.	Textil-Heimarb.	Typographen	Zahntechniker	Bankpersonal Zürich	Total
16.	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	18
17.	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	60
18.	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	—	87
19.	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	41
20.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
21.	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	806
22.	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
23.	—	27	—	20	—	—	121	93	—	—	—	271
24.	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
25.	—	127	—	67	—	—	80	—	—	—	—	1032
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
27.	38	243	14	1398	20	105	373	8	343	34	—	4602
28.	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	30
29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110
30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
32.	—	595	—	—	—	—	29	—	—	—	—	668
33.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
34.	—	42	—	—	—	—	—	23	—	—	—	65
35.	—	38	—	—	1	—	—	—	—	—	—	61
	38	1102	14	1595	22	105	1039	842	343	34	—	9393
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252
3.	—	—	—	—	4	30	—	—	66	—	—	1585
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
5.	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
10.	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	446
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247
14.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	67
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
16.	—	26	—	—	7	11	—	—	45	—	—	1046
17.	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	—	45	—	—	17	48	—	—	111	—	—	4371
1.	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	55
2.	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	28
3.	—	—	—	—	—	—	137	—	—	—	—	179
4.	—	856	—	—	—	—	113	—	—	—	—	1075
5.	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	79
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
7.	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	39
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
10.	—	71	11	—	1	—	—	—	123	—	—	394
11.	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	83
12.	—	67	—	—	2	—	258	—	—	—	—	851
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
14.	—	—	—	—	1	—	42	—	—	—	—	898
15.	—	—	—	—	—	—	227	—	—	—	—	227
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
17.	—	69	—	—	—	—	—	9	—	—	—	78

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungsarbeiter	Buchbinder	Chor und Ballett	Eisenbahner	Gemeinde- und Staatsarbeiter	Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	Hutarbeiter	Lederarbeiter
18. Thurgau	—	—	—	—	98	28	—	—	—
19. Weinfelden	17	—	—	—	43	—	—	—	—
20. Wigoltingen	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	393	37	73	—	1039	131	122	—	381
Kanton Uri.									
1. Altdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Erstfeld	—	—	—	—	542	—	12	—	—
3. Göschenen	—	—	—	—	23	—	—	—	—
	—	—	—	—	565	—	12	—	—
Kanton Waadt.									
1. Aigle	—	—	—	—	173	—	—	—	—
2. Avenches	—	—	—	—	—	29	—	—	—
3. Baulmes	35	—	—	—	22	—	—	—	—
4. Bex	10	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Bière	—	—	—	—	26	—	—	—	—
6. Champagne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Châtelard	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Chexbres	3	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Clarens	—	—	—	—	114	—	—	—	—
10. Cossonay	—	—	—	—	56	—	—	—	—
11. Echallens	—	—	—	—	38	—	—	—	—
12. Grandson	—	—	—	—	—	—	54	—	—
13. Lausanne	497	58	33	—	1719	161	442	—	25
14. Leysin	20	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Montreux	85	6	—	—	216	—	39	—	—
16. Morges	31	—	—	—	26	—	—	—	—
17. Moudon	4	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Nyon	29	—	—	—	42	—	10	—	—
19. Orbe	—	—	—	—	—	—	150	—	—
20. Payerne	—	—	—	—	215	—	—	—	—
21. Pully-Lutry	25	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Renens	24	—	—	—	355	—	—	—	—
23. Ste Croix	18	—	—	—	—	—	—	—	—
24. St-Triphon	19	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Le Sentier	—	—	—	—	14	—	—	—	—
26. Territet	—	—	—	—	29	—	—	—	—
27. Vallorbe	—	—	—	—	98	—	—	—	—
28. Vevey	65	—	185	—	223	28	231	—	—
29. Yverdon	2	—	—	—	448	18	215	—	—
	868	64	218	—	3814	236	1141	—	25
Kanton Wallis.									
1. Brig	—	—	—	—	438	—	—	—	—
2. Chippis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Monthey	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Oberwallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Saxon	—	—	—	—	—	—	8	—	—
6. St-Maurice	—	—	—	—	51	—	—	—	—
7. Simplon	—	—	—	—	150	—	—	—	—
8. Sitten	6	—	—	—	211	—	2	—	—
9. Vernayaz	—	—	—	—	24	—	—	—	—
	6	—	—	—	874	—	10	—	—
Kanton Zug.									
1. Baar	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zug	47	—	—	—	97	—	—	—	—
	47	—	—	—	97	—	—	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickereipersonal	Telegraphenangestellte	Telephon- und Telegr.-arbeiter	Textil-Fabrikarb.	Textil-Heimarb.	Typographen	Zahntechniker	Bankpersonal Zürich	Total
18.	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	169
19.	—	—	—	—	—	—	122	—	—	—	—	182
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	—	1063	11	—	4	43	1073	76	123	—	—	4569
1.	—	60	—	—	—	—	2	—	—	—	—	62
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	554
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
	—	60	—	—	—	—	2	—	—	—	—	639
1.	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	189
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
6.	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
10.	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
13.	44	243	—	—	27	60	—	—	360	—	—	3669
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
15.	—	—	—	—	7	—	—	—	44	—	—	397
16.	—	29	—	—	—	10	—	—	—	—	—	96
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
18.	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
20.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215
21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	379
23.	—	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
25.	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
27.	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	108
28.	72	140	—	—	4	21	—	—	41	—	—	1010
29.	—	8	—	—	1	12	—	—	20	—	—	724
	116	700	—	—	40	128	—	—	465	—	—	7815
1.	—	—	—	—	2	9	—	—	—	—	—	449
2.	—	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154
3.	—	231	—	—	—	—	—	—	—	—	—	231
4.	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
8.	—	—	—	—	1	8	—	—	24	—	—	252
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
	—	407	—	—	3	17	—	—	24	—	—	1341
1.	—	—	—	—	—	—	175	—	—	—	—	175
2.	—	644	—	—	—	—	—	—	—	—	—	788
	—	644	—	—	—	—	175	—	—	—	—	963

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungsarbeiter	Buchbinder	Chor und Ballett	Eisenbahner	Gemeinde- und Staatsarbeiter	Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	Hutarbeiter	Lederarbeiter
Kanton Zürich.									
1. Adliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Affoltern a. A.	8	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Altstetten	—	—	—	—	—	14	—	—	—
4. Bäretswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Bauma	—	—	—	—	17	—	—	—	—
6. Brüttisellen	—	—	—	—	—	—	—	—	250
7. Bülach	39	—	—	—	[1] 366	—	—	—	—
8. Dielsdorf	11	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Dietikon	37	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Effretikon	—	—	—	—	[2] 216	—	—	—	—
11. Eglisau	—	—	—	—	—	36	—	—	—
12. Erlenbach	—	—	32	—	—	—	—	—	—
13. Glattfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Grüningen	—	—	—	—	24	—	—	—	—
15. Hinwil	—	—	—	—	15	—	—	—	—
16. Hombrechtikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Horgen	119	—	—	—	—	—	29	—	—
18. Kemptthal	—	—	—	—	—	—	145	—	—
19. Kilchberg	—	—	—	—	65	—	45	—	—
20. Küsnacht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Langnau a. A.	—	—	—	—	63	—	—	—	—
22. Männedorf	—	—	—	—	—	—	—	—	94
23. Meilen	56	—	—	—	—	17	21	—	23
24. Oerlikon	84	—	—	—	—	77	12	—	22
25. Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Regensdorf	—	—	—	—	—	55	—	—	—
27. Richterswil	—	—	—	—	32	—	—	—	—
28. Rorbas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Rüti	—	—	—	—	—	13	18	—	—
30. Schlieren	3	—	—	—	—	26	—	—	—
31. Seen	8	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Sihltal	35	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Stäfa	18	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Thalwil	14	—	—	—	—	5	29	—	—
35. Töss	—	—	—	—	—	8	—	—	—
36. Uster	45	5	—	—	—	23	12	—	—
37. Wädenswil	34	—	—	—	252	—	48	47	—
38. Wald	45	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Wetzikon	62	—	—	—	—	5	24	—	—
40. Winterthur	353	41	29	—	1010	406	249	—	90
41. Zürich	[3] 2399	1201	39	50	4048	3155	1893	—	120
42. Zürichsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3370	1247	100	50	6108	3840	2525	47	599

[1] Inkl. Bahndienst-Vorarbeiter-Verband. [2] V. A. P., Sektion VII. [3] Inkl. Einzelmitglieder.

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- und graph. Hilfsarb.	Stickereipersonal	Telegraphenangestellte	Telephon- und Telegr.-arbeiter	Textil-Fabrikarb.	Textil-Heimarb.	Typographen	Zahntechniker	Bankpersonal Zürich	Total
1.	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	—	39
2.	—	2	—	—	—	—	63	—	—	—	—	73
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
4.	—	8	—	—	—	—	27	—	—	—	—	35
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	405
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
9.	—	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	143
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
13.	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	21
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
16.	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
17.	—	210	—	—	—	—	132	—	—	—	—	490
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110
20.	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
21.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
22.	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	—	158
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
24.	—	1589	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,784
25.	—	8	—	—	—	—	6	—	—	—	—	14
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
27.	—	5	—	—	—	—	30	—	—	—	—	67
28.	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
29.	—	813	—	—	—	—	16	—	—	—	—	860
30.	—	467	—	—	—	—	—	—	—	—	—	496
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
32.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
33.	—	35	—	—	—	—	49	—	—	—	—	102
34.	—	—	—	—	—	—	692	—	—	—	—	740
35.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
36.	—	266	—	—	—	—	124	—	—	—	—	475
37.	—	35	—	—	—	—	53	—	—	—	—	469
38.	—	—	—	—	—	—	99	—	—	—	—	144
39.	—	102	—	—	—	—	107	—	—	—	—	300
40.	46	2384	34	—	5	31	919	—	145	—	—	5,742
41.	267	1024	344	—	100	230	[3]833	—	869	[3]180	500	17,252
42.	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	150
	313	7042	378	—	105	261	3380	—	1164	180	500	31,209